

Stollberger Anzeiger

www.stollberg-erzgebirge.de



Amts- und Informationsblatt der Stadt Stollberg mit den Ortsteilen
Beutha/Raum, Gablenz, Hoheneck, Mitteldorf und Oberdorf
sowie der Gemeinde Niederdorf



28. Jahrgang | 338. Ausgabe

Samstag, 21. Oktober 2017

Ausgabe 10/2017

SILVESTER
31.12.
19.00 Uhr
Gala
im
Bürgergarten
mit stimmungsvoller Livemusik
& großartigem Feuerwerk
Karten an allen Geschäftsstellen
der Freien Presse oder www.eventim.de


Bürgergarten
STOLLBERG

Bildmotiv: Bürgergarten Stollberg

31.12.
2017

Wir laden Sie ein...

am 31.12. startet unsere
traditionelle **Silvester-Gala**.

Mit Live-Musik von der „Limit-Liveband“ und Showacts unter anderem die Tanzgruppe „Pink Socks“ halten wir wieder allerlei Überraschungen bereit - dazu gibt es ein reichhaltiges **Buffet** und ein **Glas Prosecco**. **Höhepunkt** wird das einzigartige **Feuerwerk** sein, welches Sie direkt von unserer Terrasse aus bestaunen können.

Ab sofort gibt es die limitierten Karten ab **69,00 Euro** in allen Geschäftsstellen der Freien Presse oder unter www.eventim.de (zusätzliche Gebühren können anfallen)

Weitere Informationen unter:
www.buergergarten-stollberg.de



Liebe Stollbergerinnen und Stollberger,

zum Bauernmarkt haben wir gesehen, dass auch weniger schönes Wetter am Sonntag dem Besucherstrom keinen Abbruch gebracht hat. Unsere städtischen Feste werden immer beliebter und dementsprechend gut angenommen. Die Menschen in unserer Region genießen das Leben, nutzen die sich dazu bietenden Gelegenheiten. Wir richten uns wieder etwas mehr am Süden Europas aus – auch das ist eine typisch sächsische Tradition. Nicht umsonst hieß Dresden früher das Florenz des Nordens, das Florenz an der Elbe.

Anlässlich des Bauernmarktes haben wir auch 100 Jahre Städtepartnerschaft gefeiert: 55 Jahre mit Montigny-en-Gohelle in Nordfrankreich, 25 Jahre mit Nördlingen in Bayern und 20 Jahre mit Tamàsi in Südungarn. Mit dabei waren die Knabenkapelle aus Nördlingen sowie die Volkstanzgruppe aus Tamàsi, beides traditionelle Vereine, die sich das Bewahren und die Weitergabe alter Kultur zur Aufgabe gemacht haben. Leider ist in unserer Stadt von solch alten Traditionen nach dem letzten Krieg nichts mehr geblieben. Aufgabe der kommenden Jahre wird es auch sein, wieder zu schauen, welche Traditionen wir wieder entdecken und in die Zukunft tragen können.

Das Jubiläum war auch eine Gelegenheit, daran zu erinnern, dass vor etwas mehr als 27 Jahren Frankreich und der westliche Teil unserer Heimat unversöhnliche Feinde des Sozialismus waren, unsere Kinder in der vormilitärischen Ausbildung an Maschinengewehr, Gasmaske und ABC-Schutzanzug ausgebildet wurden, die Gegner jenseits der Westgrenze bis zum Tode zu bekämpfen. Ein heute glücklicherweise unvorstellbarer Unsinn!

Europäische Städtepartnerschaften leben deshalb vom Gedanken eines endlosen Friedens auf unserem Kontinent. Gerade Hoheneck mahnt an Zeiten, in denen derjenige, der aus Sicht der Machthaber Falsches dachte, mit allen Mitteln erbarmungslos bekämpft wurde. Wo aus Menschen zu bekämpfende und zu vernichtende Täter gemacht wurden.

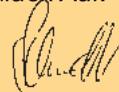
Europa, unser Kontinent, ist eine bunte Mischung vieler Völker – wir teilen alle gemeinsam einige Grundüberzeugungen, sind aber dennoch ganz unterschiedlich. Unser Kontinent hat zu keiner Zeit Zentralgewalten ertragen, niemals hat dauerhaft einer über alle herrschen können. Ich persönlich habe aus den Partnerstädten erfahren, dass jedes Land bzw. jede Region andere Schwerpunkte setzt, andere Sichtweisen entwickelt und dass gerade in europäischer Sicht nichts wichtiger ist, als der tolerante Umgang miteinander, die Achtung sowie der Respekt vor dem Selbstverständnis der anderen Nationen. Und dass wenig noch schlimmer ist, als die Über-

heblichkeit des wirtschaftlich so starken Deutschen. Wir haben in unseren Partnerstädten Freunde gefunden, die gern zu uns kommen und uns gern bei sich sehen. Wir haben seit Jahren nicht nur dienstliche Kontakte in beide Städte, sondern auch vielfach persönliche freundschaftliche Beziehungen. Seit vier Jahren gibt es regelmäßigen Jugendaustausch nach Frankreich, Ungarn sowie Deutschland. Wenn unsere Jugend Freundschaften knüpft und pflegt, dann wächst Europa auf einer Ebene zusammen, auf der es auch zusammen gehört: auf der Ebene der Menschen, der Städte und Regionen. Dieses Gesicht Europas ist auch viel liebenswürdiger. Ich denke, dieses Europa lieben auch die Engländer, Waliser, Katalanen, Griechen, Italiener, Polen, Ungarn...

Wir haben den Bauernmarkt auch genutzt, um unseren Dachgarten auf dem ALDI zu eröffnen. Anstelle eines Daches mit Blitzableitern, Schornsteinen und Abgasrohren, Teerbahnen auf die wir vom Bürgergarten und von der Schillerstraße aus hätten blicken dürfen, gibt es dort jetzt viel Grün und viele Blumen, Bänke zum Ausruhen, Rasen zum Toben sowie Picknicken, Spielgeräte zum Klettern und Rutschen, kurz: viel Platz, damit unsere Bürgerschaft bzw. unsere Gäste es sich bei gutem Wetter gut gehen lassen können – und das inmitten unserer Stadt – dort, wo eingekauft wird sowie wo man beim Einkaufen zufällig auch diesen oder jenen Bekannten trifft. Das Interesse zur Eröffnung war groß und die Kinder haben das neue Spielgerät auch sofort in Besitz genommen. Was ist schöner, als Kindern dabei zuzuschauen, wie sie sich in ihrer Stadt wohl fühlen, wie sie es als selbstverständlich erfahren, dass die ganze Innenstadt ihr Spielbereich, ihr großes Kinderzimmer wird.

Abschließend möchte ich unsere Bürgerschaft zur Wahl am 5. November aufrufen – all das, was unserer Stadt in den letzten 27 Jahren gelungen ist, war im Kontrast zur Entwicklung der Jahrzehnte davor das Ergebnis demokratischen Miteinanders zum Wohle unserer Stadt. Demokratie lebt davon, dass die Bürgerschaft regelmäßig darüber abstimmt, wer ihre Interessen in der nächsten Wahlperiode vertreten soll. Eine hohe Wahlbeteiligung ist Ausdruck lebendiger Demokratie, ich würde mich freuen, wenn an diesem Sonntag viele Mitbürgerinnen und Mitbürger den Weg zum Wahllokal finden.

Glück Auf!



Marcel Schmidt, Bürgermeister

■ **Postanschrift:**

Stadtverwaltung Stollberg
Postfach 12 32 · 09362 Stollberg



■ **Hausanschrift:**

Stadtverwaltung Stollberg
Hauptmarkt 1 · 09366 Stollberg
Telefon: 037296 9-40
Fax: 0372 96 24-37
E-Mail: info@stollberg-erzgebirge.de
Internet: www.stollberg-erzgebirge.de

Sprechzeiten

■ **Bürgerservice Stollberg**

Montag geschlossen
Dienstag 08:30 bis 18:00 Uhr
Mittwoch 08:30 bis 15:00 Uhr
Donnerstag 08:30 bis 18:00 Uhr
Freitag 08:30 bis 13:00 Uhr
Samstag 08:30 bis 11:00 Uhr

Telefon 037296 94-0
Fax: 037296 94-163
E-Mail:
buergerservice@stollberg-erzgebirge.de

■ **Stadtkasse der Stadtverwaltung Stollberg**

Montag geschlossen
Dienstag 09:00 bis 12:00 Uhr,
13:00 bis 15:30 Uhr
Mittwoch 09:00 bis 12:00 Uhr,
Donnerstag 09:00 bis 12:00 Uhr,
13:00 bis 17:30 Uhr
Freitag 09:00 bis 11:30 Uhr

■ **Fachämter der Stadtverwaltung Stollberg**

Montag geschlossen
Dienstag 08:30 bis 12:00 Uhr,
13:00 bis 15:30 Uhr
Mittwoch 08:30 bis 12:00 Uhr
Donnerstag 08:30 bis 12:00 Uhr,
13:00 bis 17:30 Uhr
Freitag 08:30 bis 12:00 Uhr,

Das **Standesamt** hat zusätzlich montags von 9:00 Uhr bis 11:30 Uhr für Sterbefälle geöffnet.

■ **Stadtbibliothek**

Montag 10:00 bis 12:00 Uhr,
14:00 bis 17:00 Uhr
Dienstag 12:00 bis 18:00 Uhr
Mittwoch geschlossen
Donnerstag 12:00 bis 18:00 Uhr
Freitag 10:00 bis 12:00 Uhr
Samstag 09:00 bis 12:00 Uhr
Telefon: 037296 2237
Fax: 037296 2147
E-Mail:
bibliothek@stollberg-erzgebirge.de

■ **Bekanntgabe der gefassten Beschlüsse des Stadtrates**

■ **Folgende Vorlagen wurden im öffentlichen Teil der Sitzung des Stadtrates der Stadt Stollberg am 26.09.2017 beschlossen:**

Beschluss zur Vergabe der Bauleistungen Anbau Grundschule Stollberg, Los 13 - Außenanlagen
Beschluss-Nummer: ST17/078

Beschluss zum Verkauf einer Gewerbefläche im Bereich des B-Plangebietes 16
Beschluss-Nummer: ST17/079

Beschluss Bestätigung des Entwurfes der Eingliederungsvereinbarung zwischen der Großen Kreisstadt Stollberg und der Gemeinde Niederwürschnitz vom 06.06.2016
Beschluss-Nummer: ST17/080

Bestellung von Frau Franziska Härtel zur gemeindlichen Vollzugsbediensteten
Beschluss-Nummer: ST17/081

■ **Folgende Vorlage wurde im nichtöffentlichen Teil der Sitzung des Stadtrates der Stadt Stollberg am 26.09.2017 beschlossen:**

Beschluss zum Verkauf einer Gewerbefläche im Bereich des B-Plangebietes 16
Beschluss-Nummer: ST17/079

Einladung

Alle interessierten Bürger der Stadt Stollberg werden zum
– **Stadtrat** am 13.11.2017 um 18:00 Uhr in den Sitzungssaal
– **Ausschuss für Technik, Liegenschaften und Gewerbegebiete** am 23.10.2017 um 15:30 Uhr in das Sitzungszimmer
– **Verwaltungs- und Finanzausschuss** am 02.11.2017 um 17:30 Uhr in das Sitzungszimmer des Rathauses, Hauptmarkt 1, 09366 Stollberg, eingeladen.

Diese Veröffentlichung trägt informativen Charakter. Ort, Zeit und weitere Informationen entnehmen Sie bitte entsprechend § 4 Abs. 1 der Bekanntmachungssatzung der Stadt Stollberg durch Anschlag im Schaukasten vor dem Rathaus, Hauptmarkt1, 09366 Stollberg.

■ **Impressum**

Verantwortlich für den amtlichen Teil der Stadt Stollberg ist der Oberbürgermeister der Stadt. Verantwortlich für den amtlichen Teil der Gemeinde Niederdorf ist der Bürgermeister der Gemeinde.

Redaktion für Textteil: Stadtverwaltung Stollberg, Hauptamt, Frau Pisoke-Körner – Nachdruck, auch auszugsweise, bedarf der Genehmigung der Stadtverwaltung Stollberg

Verlag, Satz, Druck, Vertrieb, Anzeigen: RIEDEL – Verlag & Druck KG, Gottfried-Schenker-Straße 1, 09244 Lichtenau/OT Ottendorf, Telefon 037208 876-100, Fax 037208 876299,

E-Mail: info@riedel-verlag.de, Inhaber: Annemarie und Reinhard Riedel, es die gilt Preisliste von 2016.

Verteilung: Die Stadt Stollberg mit allen Ortsteilen einschließlich der Gemeinde Niederdorf verfügt laut Quelle Deutsche Post über 7.662 (6.236 bewerbare) Haushalte. Für die Verteilung der bewerbaren Haushalte in den Ortsteilen sowie Niederdorf benötigt das beauftragte Verteilunternehmen Freie Presse/Blick 2.400 Exemplare. Im Stadtgebiet Stollberg liegt der Stollberger Anzeiger zur kostenfreien Mitnahme an den bekannten Auslagestellen bzw. im Rathaus aus. Es wird für jeden Haushalt ein Amtsblatt zur Verfügung gestellt. Sollten Sie als Einwohner eines der Ortsteile oder von Niederdorf den Stollberger Anzeiger nicht erhalten haben, so können Sie dies gern im Verlag melden.

Der Friedensrichter informiert

Die Sprechstunde des Stollberger Friedensrichters, Herrn Zimmermann, findet nach Terminabsprache in der Stadtbibliothek, Schillerplatz 2 statt.

Voranmeldungen bitte über folgende Telefonnummer:
037296 87484.

■ Dank an die Wahlhelfer zur Bundestagswahl am 24. September 2017

Wir bedanken uns auf diesem Wege bei allen Bürgerinnen und Bürgern sowie bei den Beschäftigten der Stadt Stollberg herzlich für ihre Mitwirkung bei der Vorbereitung und der Durchführung der Wahl zum 19. Deutschen Bundestag.

Am Wahlsonntag waren in 11 Wahlvorständen und einem Briefwahlvorstand sowie in der Stadtverwaltung 80 Wahlhelferinnen und Wahlhelfer im Einsatz und zum Teil bis spät in den Abend mit der Ermittlung des Wahlergebnisses beschäftigt.

Die reibungslose, sorgfältige und erfolgreiche Durchführung von Wahlen hängt zu einem Großteil von dem Einsatz der zahlreichen Wahlhelferinnen und Wahlhelfern ab. Allein durch Ihr Engagement konnte der Ablauf dieser Wahl realisiert werden. Alle Wahlhelferinnen und Wahlhelfer haben dazu beigetragen, dass die Wahl zügig, ordnungsgemäß und problemlos abgewickelt werden konnte.

■ Führungen in der Gedenkstätte Hoheneck



werden **ausschließlich** über die Stadtverwaltung Stollberg koordiniert. Wenden Sie sich dazu bitte an Frau Werner unter

E-Mail: gds@frauengefaengnis-hoheneck.de

Telefon: 037296-924168

Mobil: 0152-06268553

Fax: 037296-927880

www.frauengefaengnis-hoheneck.de

Öffnungszeiten des Büros der Gedenkstätte Hoheneck:

Montag und Freitag 14.00 Uhr bis 17.00 Uhr

■ Was wird aus dem ehemaligen DISKA-Markt?

Viele Bewohner der Albrecht-Dürer-Straße haben Sorge, ob es denn in Zukunft wieder eine Einkaufsmöglichkeit im Wohngebiet geben wird.

Die Stadtverwaltung hat sich aus diesem Grund mit dem Eigentümer, der Wertgrund GmbH aus Sonthofen, in Verbindung gesetzt. Der zuständige Mitarbeiter teilte uns Folgendes mit:

Wie jeder Eigentümer musste auch die Wertgrund GmbH nach der DISKA-Kündigung für sich erst einmal sondieren, welcher Weg gegangen werden soll – verbleibt die Passage im Eigentum oder erfolgt ein Verkauf des Gesamtkomplexes?

Diese Vorüberlegungen sind nun abgeschlossen: Es wird keinen Eigentümerwechsel geben.

Zwischenzeitlich hat die Wertgrund GmbH bereits mehrere Gespräche mit verschiedenen Interessenten für die Betreibung des ehemaligen DISKA-Markt geführt.

Es gilt nun zu beurteilen, ob eine Grundsanierung der ehemaligen Markthalle erfolgen soll oder ob es zu einem Neubau an dieser Stelle kommen wird.

Wann der Einzelhandelsstandort wieder als solcher genutzt wird und wer letztendlich den Markt betreibt, steht noch nicht abschließend fest. Fest steht aber, dass es weitergehen soll.

Die Stadtverwaltung bleibt mit dem Eigentümer in Kontakt.



Hinweis der Redaktion:

Die Ausgabe Nr. 11, Jahrgang 2017 des „Stollberger Anzeigers“ erscheint am **Samstag, dem 18.11.2017**. Die Beiträge hierfür sind spätestens am Dienstag, dem 07.11.2017, in der Stadtverwaltung Stollberg unter der E-Mail-Adresse:

stadtanzeiger@stollberg-erzgebirge.de oder als Worddatei abzugeben. Die Redaktion behält sich vor, Text und Bildmaterial nach verfügbarem Platz zu veröffentlichen. Bereitgestellte Materialien können im Hauptamt im Rathaus wieder abgeholt werden.

Redaktionsschluss (auch für Anzeigenkunden) ist der 07.11.2017. Anzeigenkunden wenden sich bitte an: Riedel – Verlag & Druck KG, Telefon: 037208 876-100;

E-Mail: anzeigen@riedel-verlag.de

Gewerbebeanmeldungen

Folgende neu angemeldete Gewerbe, die mit der Veröffentlichung im Stadtanzeiger einverstanden sind, werden hiermit bekannt gegeben:

Betriebsinhaber	Anschrift des Gewerbes	Tätigkeit
Le, Minh Tuan	09366 Stollberg/Erzgeb. Auer Straße 26 bis 34	Asiatischer Imbiss mit Sushi, Döner, Verkauf von alkoholfreien Getränken

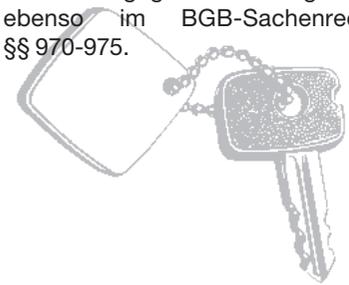
■ Stadtverwaltung Stollberg – Fundbüro (Rufnummer: 037296/940) – Stand: 06.10.2017

Wer diese Gegenstände vermisst, kann gern in der Stadtverwaltung Stollberg im Bürgerservice (Telefon 037296/940) nachfragen.

Nr. Fund	Fundort	Gegenstand
45/17	Stollberg, Rossmann-Filiale	Kindergeldbörse
48/17	Stollberg, Herrenstraße, Bürohaus Ahner	Damengeldbörse
51/17	Stollberg, Hohensteiner Straße, Bahnübergang	Handy
54/17	Stollberg, Seminarstraße	Mütze
56/17	Niederdorf, Höfeweg 2	Fahrrad
57/17	Stollberg, Brückenstraße, Höhe Altstadtschule	Herrenuhr
58/17	Stollberg, Hufelandstraße, Höhe Treppe	Kinderuhr

■ Zur Information:

In der Verwaltungskostensatzung der Stadt Stollberg vom 21.11.2016, in Kraft getreten am 18.12.2016, unter Fundgebühren Punkt 1.9., sind die Gebühren über Aufbewahrung und Aushändigung von Fundgegenständen geregelt – ebenso im BGB-Sachenrecht – §§ 970-975.



folgende Schlüssel wurden abgegeben:

S22/17	Stollberg, Schlachthofstraße, Höhe Arbeitsamt	3 Schlüssel am Schlüsselband
S23/17	Stollberg, Gärtnerieweg/Ecke Dr.-Külz-Straße	1 Schlüssel an diverse Anhänger
S26/17	Stollberg, Uhlmannstraße, Höhe Gymnasium	6 Schlüssel an Schlüsseltasche
S27/17	Stollberg, Rudolf-Virchow-Straße 5–7	4 Schlüssel am Schlüsselband

■ Baustellenrapport 10/2017

■ Anbau Grundschule Albrecht Dürer

Die Arbeiten erfolgen im Zeitraum von Oktober 2016 bis voraussichtlich Jahresende 2017. Derzeit erfolgt der Innenausbau. Weiterhin erfolgen ab Oktober 2017 die Arbeiten an den Außenanlagen, an der Feuerwehrumfahrung und an der Schrankenanlage.

■ Stadtgarten Stollberg, Schillerstraße

Hier erfolgen noch Restarbeiten zur Ausstattung.

■ Ersatzneubau Brücke Zoppa

Die Bohrpfehlgründungsarbeiten werden gegenwärtig realisiert. Für 2017 ist die Fertigstellung der Widerlager vorgesehen und 2018 erfolgt die Realisierung des Überbaues. In der Winterperiode 2017/18 ist die Bachgasse für den Durchgangsverkehr befahrbar.

■ Öffentliche Toilette im Rathaus

Die Bauarbeiten dauern noch bis Ende Oktober 2017. Die öffentliche Toilette ist dann auch von außen nutzbar.

■ Instandsetzung Bachsohle Gablenzbach unterstrom Forststraße

Die Arbeiten dauern von Ende März 2017 bis voraussichtlich Ende November 2017.

■ Instandsetzung Bachsohle Zusammenfluss Oberdorfer Bach und Gablenzbach

Die Arbeiten erfolgen im Zeitraum von Juni 2017 bis Oktober 2017.

■ Ersatzneubau Durchlass Schilderwerk Beutha

Hier werden die Arbeiten von Juni 2017 bis Dezember 2017 ausgeführt.

■ Neubau Parkplatz Brückenstraße 2/3

Die Arbeiten erfolgen im Zeitraum von Anfang September bis voraussichtlich Mitte November 2017.

■ Neubau Bushaltestelle August-Bebel-Straße in Gablenz (untere Wendestelle)

Die Arbeiten dauern voraussichtlich noch bis zum 10.11.2017. Gartenstadtweg und Am Waschbrunnen (zwischen Gartenstadtweg und Karl-Claus-Straße), Neubau Abwasserkanal, Neubau Trinkwasserleitung und Straßenbau
Die Arbeiten erfolgen im Zeitraum vom 23.10.2017 bis zum 31.07.2018.

■ Stellenausschreibung 2017

Die Gemeinde Niederwürschnitz schreibt für den Eigenbetrieb Niederwürschnitz, Stollberger Straße 2 in 09399 Niederwürschnitz nachfolgende Stelle zur Besetzung aus:

Bezeichnung: Gärtner/in für den Einsatz im gemeindlichen Bauhof
Besetzung: ab 01.01.2018, unbefristetes Arbeitsverhältnis
Vergütung: Entgeltgruppe nach TVöD VKA
Arbeitszeit: 25 Wochenstunden (0,625 VZÄ), flexible Arbeitszeit
Arbeitsort: Niederwürschnitz

Tätigkeitsprofil (nicht abschließend):

Der Aufgabenbereich umfasst vor allem die Unterhaltung und Pflege der gemeindlichen Park- und Grünanlagen, die Pflege und Betreuung des Gewächshauses, sowie die Neuanlage einzelner Grünanlagen. Darüber hinaus wird erwartet, dass bei Bedarf anfallenden Arbeiten im Bereich des Bauhofes (einschließlich Winterdienst) erledigt werden. Eine spätere Änderung des Aufgabengebietes bleibt ausdrücklich vorbehalten.

Anforderungsprofil:

Bewerber verfügen über eine abgeschlossene Berufsausbildung als Landschafts- und Gartenbauer oder einer vergleichbaren Ausbildung mit mehrjähriger Berufserfahrung in diesem Bereich. Es ist mindestens ein Führerschein der Klasse B erforderlich, C1E wäre von Vorteil. Bewerbungen von Mitarbeitern/innen, die im Feuerwehrbereich eingesetzt werden können, sowie Bewerbungen von Schwerbehinderten bzw. Gleichgestellten im Sinne des § 68 SGB IX sind ausdrücklich erwünscht.

Gesucht wird:

ein/e engagierte/r Mitarbeiter/in mit gewissenhafter und eigenverantwortlicher und selbstständigen Arbeitsweise und kompetentem Auftreten. Des Weiteren werden Engagement und konstruktive Zusammenarbeit im Team erwartet. Neben den fachlichen Qualifikationen werden Belastbarkeit, Auffassungs- und Urteilsvermögen, Kommunikations- und Teamfähigkeit sowie Flexibilität und Zuverlässigkeit erwartet. Wir erwarten auch eine Bereitschaft zur Arbeit an den Wochenenden z. Bsp. bei Veranstaltungen, Festen und zum Winterdienst.

Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen (Bewerbungsanschreiben, tabellarischer Lebenslauf mit lückenlosem Tätigkeitsnachweis, Abschlusszeugnisse, Qualifikationsnachweise, Beurteilungen usw.) richten Sie bitte bis zum **30.11.2017** an folgende Adresse:

Eigenbetrieb Niederwürschnitz
 Stollberger Str. 2 | 09399 Niederwürschnitz

Es erfolgt keine schriftliche Eingangsbestätigung der Bewerbungen. Die Bewerber/innen, die in die engere Auswahl kommen, werden zu einem persönlichen Vorstellungsgespräch eingeladen. Eine Rücksendung der Unterlagen nach Abschluss des Auswahlverfahrens ist nur dann möglich, wenn der Bewerbung ein entsprechend frankierter Rückumschlag beigelegt ist. Ansonsten werden die Unterlagen vernichtet.

Es wird darauf hingewiesen, dass Sie mit Ihrer Bewerbung gleichzeitig Ihr Einverständnis zur elektronischen Verarbeitung Ihrer persönlichen Daten bis zum Abschluss des Bewerbungsverfahrens erteilen. Bewerbungs- und Vorstellungskosten können nicht erstattet werden.

■ Wochenmarkt



Nun ist er da, der Herbst.

Bunte Blätter, goldene Sonnenstrahlen, aber auch Regen, Sturm und dunkel wird es auch eher. Aber nichts desto trotz geht's auf den Wochenmarkt. Dort finden Sie gute Waren zu fairen Preisen.

■ Wochenmärkte im November:
 01.11. / 08.11. / 15.11. / 29.11.2017



Der **Wochenmarkt am 22.11.2017** entfällt aufgrund des Feiertages (Buß- und Bettag). Wir bitten um Ihr Verständnis.

Für Fragen und Anregungen stehe ich Ihnen unter 037296 79 215 gern zur Verfügung.

Bärbel Raatz, Marktmeisterin

■ Jahresabschluss der Gesellschaft für Wohnungsbau mbH Stollberg für das Geschäftsjahr 2016

Mit einem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Bavaria Treu AG wurde im März 2017 der ordnungsgemäße Jahresabschluss der GfW testiert. In den darauffolgenden Sitzungen des Aufsichtsrates und der Gesellschafterversammlung wurde dem Jahresabschluss für das Geschäftsjahr 2016 zugestimmt.

■ Änderung des Wehrpflichtgesetzes

Im Zuge der Wehrrechtsreform, welche im Wesentlichen die Abschaffung der allgemeinen Wehrpflicht und gleichzeitig die Fortentwicklung eines freiwilligen Wehrdienstes beinhaltet, wurde am 2. Mai 2011 das Wehrrechtsänderungsgesetz im Bundesgesetzblatt verkündet. Demzufolge wurden die §§ 15 und 24a Wehrpflichtgesetz seit 1. Juli 2011 ausgesetzt.

An dessen Stelle tritt § 58 Wehrpflichtgesetz. Danach sind die Meldebehörden verpflichtet, zum Zwecke der Übersendung von Informationsmaterial dem Bundesamt für Wehrverwaltung jährlich bis zum 31. März folgende Daten zu Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, die im nächsten Jahr volljährig werden zu übermitteln:

1. Familienname,
2. Vornamen,
3. gegenwärtige Anschrift.

Die Betroffenen haben das Recht, Widerspruch gegen diese Datenübermittlung nach § 58 Wehrpflichtgesetz einzulegen.

Der Widerspruch ist schriftlich (formlos) bei der Stadtverwaltung Stollberg – Bürgerservice Hauptmarkt 1 09366 Stollberg einzureichen.

Sollten Sie Ihr Widerspruchsrecht in Anspruch nehmen, unterbleibt die Datenübermittlung an das Bundesamt für Wehrverwaltung.

Flurbereinigung Gablenz | Große Kreisstadt Stollberg und Stadt Löbnitz

■ Widmung öffentlicher Straßen

Das Landratsamt Erzgebirgskreis erlässt nachfolgende

Straßenrechtliche Verfügung:

I. Plan

Mit Bescheiden des Landratsamtes Erzgebirgskreis

- vom 15.05.2009, Az.: 62-A-8461.48-Pg01/09 (Plangenehmigung)
- vom 23.04.2010, Az.: 62-A-8461.48/1-10 (1. Planänderung),
- vom 10.08.2010, Az.: 780.12/10-320-A-8461.48/2 (2. Planänderung).
- vom 27.07.2011, Az.: 780.41/11-320.A-8461.48 (3. Planänderung),
- vom 21.06.2012, Az.: 780.41/12-320.A-8461.48 (4. Planänderung).
- vom 12.12.2016, Az.: 780.41/16-320.A-8461.48/210101/PÄ5 (5. Planänderung).

wurde der Plan über die gemeinschaftlichen und öffentlichen Anlagen gemäß § 41 Abs. 4 Flurbereinigungsgesetz (FlurbG) genehmigt.

II. Widmung

Der im o. g. Plan und den aufgeführten Änderungen mit der Maßnahmenkennzahl 116 18-1 bezeichnete Tierheimweg wird gemäß § 6 Abs. 1 S. 1, Abs. 4 S. 1 Sächsisches Straßengesetz (SächsStrG) als öffentliche Straße in Form eines öffentlichen Feld- und Waldweges im Sinne von § 3 Abs. 1 Nr. 4 a) SächsStrG mit der Maßgabe gewidmet, dass die Widmung mit der Verkehrsübergabe wirksam wird.

Träger der Straßenbaulast für diesen Weg ist die Große Kreisstadt Stollberg.

III. Beschränkung der Benutzungsarten

Gemäß § 6 Abs. 2 S. 5 SächsStrG wird verfügt, dass der nach Ziff. II. gewidmete öffentliche Feld- und Waldweg neben Fußgängern und Radfahrern auf land- und forstwirtschaftlichen Verkehr beschränkt wird.

IV. Darstellung

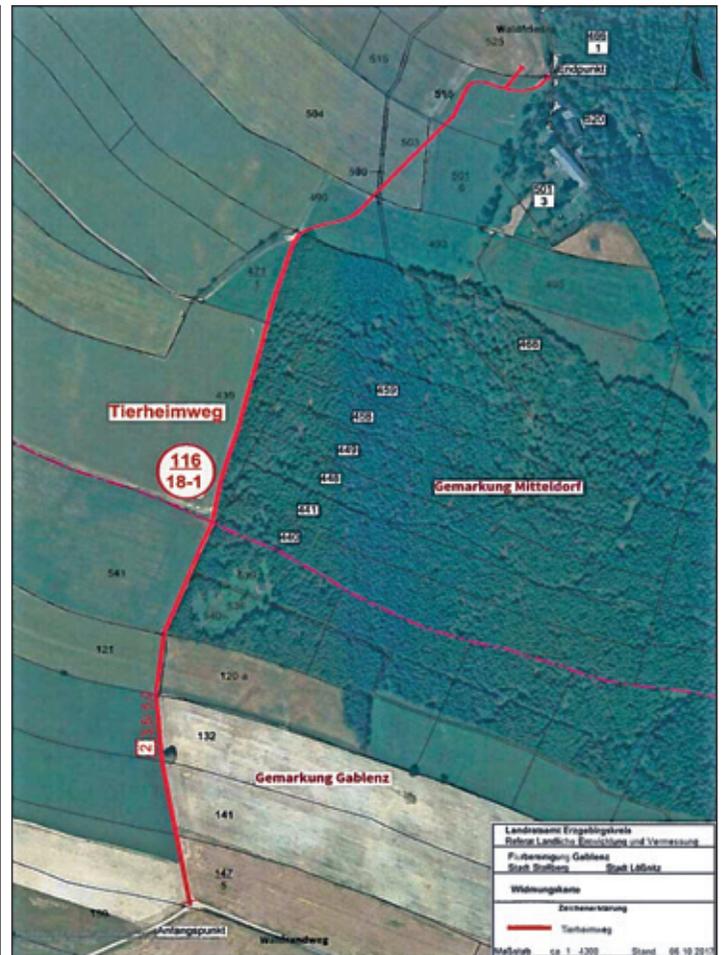
Der von dieser Verfügung betroffene Weg ist in der beiliegenden Widmungskarte vom 06.10.2017 dargestellt. Sie ist Bestandteil dieser Verfügung.

Im Einzelnen wird der von dieser straßenrechtlichen Verfügung erfasste Straßenzug gemäß § 6 StraBeVerzVO vom 4. Januar 1995 wie folgt beschrieben und ist dem gemäß in das Bestandsverzeichnis der Großen Kreisstadt Stollberg für öffentliche Feld- und Waldwege einzutragen: **Tierheimweg, MKZ 116 18-1**
Der Weg verläuft auf einer Länge von 1.226 m über Teile der Flurstücke 147/5, 141, 132, 121, 536 und 541 der Gemarkung Gablenz sowie 439, 471/1, 490, 504, 590, 503, 501/6, 516 und 525 der Gemarkung Mitteldorf.

Anfangspunkt: Waldrandweg
Endpunkt: Straße „Waldfrieden“

V. Hinweise

1. Die Widmungsvoraussetzungen müssen zum Zeitpunkt der Verkehrsübergabe vorliegen (§ 6 Abs. 4 S. 1 SächsStrG).
2. Die Verfügung mit der zugehörigen Karte wird der Großen Kreisstadt Stollberg übersandt mit der Bitte, diese nach den Vorschriften über die öffentliche Bekanntgabe von gemeindlichen Satzungen bekannt zu machen (§ 6 Abs. 4 S. 3 SächsStrG).
3. Sobald die Verkehrsübergabe erfolgt ist, ist dies der Großen Kreisstadt Stollberg anzuzeigen und von dieser öffentlich bekannt zu machen (§ 6 Abs. 4 S. 2 SächsStrG).



4. Die Große Kreisstadt Stollberg wird ersucht, dass die so gewidmete öffentliche Straße in das Bestandsverzeichnis für öffentliche Feld- und Waldwege aufgenommen wird.

Gründe:

Das Landratsamt Erzgebirgskreis ist zur Widmung der in einem Flurbereinigungsverfahren zu errichtenden öffentlichen Straßen und Wege gemäß § 41 Abs. 5 S. 1 FlurbG i. V. m. § 1 Abs. 2 Gesetz zur Ausführung des Flurbereinigungsgesetzes (AGFlurbG), § 6 Abs. 1 S. 1, Abs. 4 S. 1 SächsStrG sachlich und gemäß § 3 Abs. 1 Nr. 1 VwVfG i. V. m. § 1 SächsVwVfG örtlich zuständig.

Die Voraussetzungen für die Widmung der plangenehmigten Maßnahme 116 18-1 liegen vor. Die Eigentümer der Grundstücke, die durch die Maßnahme in Anspruch genommen werden, haben der Widmung der o. g. Maßnahme zu einem öffentlichen Feld- und Waldweg zugestimmt.

Die Große Kreisstadt Stollberg als künftiger Träger der Straßenbaulast hat der o. g. Widmung des Weges Maßnahme Nr. 116 18-1 zugestimmt. Dies ist dokumentiert mit der Vereinbarung zwischen der Teilnehmergeinschaft Flurbereinigung Gablenz und der Stadt Stollberg vom 18.09.2014. Die Verpflichtung zur Übernahme der Straßenbaulastträgerschaft folgt im Übrigen aus § 42 Abs. 2 FlurbG und § 9 S. 2 AGFlurbG.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diesen Bescheid kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist beim Landratsamt Erzgebirgskreis, Paulus-Jenisius-Straße 24, 09456 Annaberg-Buchholz schriftlich oder zur Niederschrift einzu legen. Der Widerspruch kann auch bei jedem anderen Dienstgebäude des Landratsamtes Erzgebirgskreis schriftlich oder zur Niederschrift eingelegt werden.

Marienber, den 06.10.2017

i. A. gez. Holland, Leiterin obere Flurbereinigungsbehörde

■ Abfischen des Angerteiches in Beutha und ein großes Dankeschön an Tobias Melzer



Am Samstag, dem 7. Oktober 2017, sollte der große Karpfenverkauf in Beutha am Angerteich stattfinden.

Doch vorher musste natürlich der Angerteich noch abgefischt werden. So lud der Feuerwehrverein Beutha am Montag, dem 2. Oktober 2017 ab 8 Uhr, zum Abfischen des Angerteiches ein. Bei schönstem Herbstwetter halfen viele Mitglieder des Feuerwehrvereins Beutha beim Abfischen. Von den Zuschauern, darunter auch die Ferienkinder des Schulhortes Beutha, wurden sie genau beobachtet und angefeuert, die größten Karpfen zu fangen. Einige Jungs versuchten sogar, mit den Händen Goldfische im Teich zu fangen und waren dabei auch erfolgreich!

Die gefangenen Karpfen wurden gut gewässert, nach Größe sortiert und für den Verkauf vorbereitet. Abschließend erfolgte noch eine wohlverdiente Stärkung der Helfenden mit Roster und

Getränken. Es war ein aufregendes und tolles Erlebnis für Große und Kleine!

Der abgelassene Angerteich war auch gleichzeitig wieder für Tobias Melzer eine gute Gelegenheit, sich um die Grünpflege der Insel des Angerteiches zu kümmern. Mehrmals im Jahr erledigt Tobias Melzer die Rasenmähd auf der Insel und sorgt so für ein gepflegtes Erscheinungsbild des Angerteiches.

Ein großes Dankeschön möchte auch die Stadt Stollberg an Tobias Melzer für diese ehrenamtliche, aber nicht selbstverständliche Tätigkeit aussprechen!

Denise Klaus

Im Namen des Feuerwehrvereins Beutha



■ Feuerwehr Beutha zum Löschangriff in Grüna

Am 3. Oktober 2017 lud die Freiwillige Feuerwehr Grüna zum traditionellen Feuerwehrfest ein. Ab 9 Uhr startete der Wettkampf Löschangriff.

In diesem Jahr gingen auch 8 Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Beutha mit an den Start. Mit der Startnummer 14 hieß es um 11:50 Uhr für die Beuthaer Kameraden: Auf die Plätze, fertig und Schuss!

...mit einer Zeit von 0:45:24 belegten sie Platz 3 von 14 teilnehmenden Feuerwehren und sie gewannen einen Grünaer Pokal!

Herzlichen Glückwunsch an die Kameraden Sascha Lemke, Christian Gräßler, Maximilian Kuntze, Tobias Melzer, Pascal Fröhlich, Andy Vater, Thomas Klaus und Kersten Eilenberger. *Denise Klaus, Im Namen der Freiwilligen Feuerwehr Beutha*





12.11. 2017

Manfred Vogel

Die schönsten Melodien



18.11. 2017



SILVESTER Gala
31.12. im Bürgergarten



Jetzt schnell noch die Karten für die Silvester - Gala sichern!

Bildmotive: vom Veranstalter zur Verfügung gestellt

28.10.	20.00 Uhr	Bar und Musik Night	nur Abendkasse
12.11.	15.00 Uhr	Tanztee mit Manfred Vogel	②
18.11.	19.30 Uhr	Danke, Udo! Alex Parker singt und spielt Udo Jürgens	①
24.11.	19.30 Uhr	PREMIERE: Thea(l)ternativ - „Der Menschenfeind“	④
31.12.	19.00 Uhr	Silvestergala	①

VVK ① Tickets in allen Freie-Press-Shops in Ihrer Nähe
ODER www.eventim.de (zusätzliche Gebühren können anfallen)

VVK ④ Buch + Kunst Laden
Herrenstraße 18, 09366 Stollberg Tel.: 037296 3175

VVK ② Geschäftsstelle der Freien Presse Stollberg, Tel.: 037296 6990-0
Begegnungszentrum "das dürer" Stollberg, Tel.: 037296 9323-0
Richter Reisen in Lugau Tel.: 037295 3177

Weitere Informationen unter www.buergergarten-stollberg.de
Tel.: 037296 5428-0 oder E-Mail: kontakt@buergergarten-stollberg.de



Anzeige(n)



Treffpunkt für Chef's und Stellensuchende in der Region

DER STELLENMARKT IM MITTEILUNGSBLATT



■ Veranstaltungskalender 2017

für Stollberg, die Ortsteile Mitteldorf, Oberdorf, Gablenz, Hoheneck, Beutha, Raum
sowie die Gemeinde Niederdorf

■ Oktober

→ **21.10., 16:30 Uhr**
Konzertreihe Stollberger Meisterkonzerte: Klaviertrios von Komponistinnen – neuentdeckte Kostbarkeiten der Kammermusik
Aula Carl-von-Bach-Gymnasium Stollberg

→ **21.10., 19:00 Uhr**
Mottoparty
Niederdorf, Sport- und Freizeithalle

→ **22.10.**
Kirchweihfest
St.-Jakobi-Kirche Stollberg

→ **28.10., 20:00 Uhr**
Bar- und Musikknight
Bürgergarten

→ **28.10., 19:30 Uhr**
Konzert zum Reformationsjubiläum mit dem Oratorienchor Stollberg
St.-Jakobi-Kirche Stollberg

→ **29.10., 15:00 Uhr**
Diavortrag China mit André Carlowitz
Kultur-Bahnhof

→ **31.10., 14:00 Uhr**
Spuk-Geisterfest
„das dürer“, Albrecht-Dürer-Straße 85

■ NOVEMBER

→ **02.11., 19:00 Uhr**
Sola scriptura et musica – Bibel + Musik
Johannesevangelium trifft Klavierimprovisation
Ev.-freik. Gemeinde Stollberg

→ **04.11., 9:00 bis 12:00 Uhr**
Numismatischer Verein Stollberg e.V.
Großtausch für Münzen, Medaillen, Abzeichen, Orden, Geldscheine, heimatgeschichtliche Dokumente u. Ansichtskarten mit Beratung, Münzbestimmung und Werteschätzung sowie Möglichkeiten zu Kauf u. Verkauf
Eibenstock, Funke Stickerei GmbH, Weststraße 10

→ **10.11., 19:30 Uhr**
Die große Musical – und Operettengala
Bürgergarten

→ **10.11., 16:00 Uhr**
„Neue Streiche mit Max und Moritz“ – PREMIERE
Kinder- & Jugendtheater BURATTINO Stollberg Nora Jahn
„das dürer“, Albrecht-Dürer-Straße 85

→ **11.11., 11:11 Uhr**
Schlüsselübergabe vor dem Rathaus durch den Oberbürgermeister

→ **11.11., 20:00 Uhr**
Aufaktveranstaltung „Narrenball“ zur 41. Kampagne der CVS e.V.
Turnhalle Mitteldorf

→ **12.11., 15:00 Uhr**
Tanztee mit Manfred Vogel
Bürgergarten

→ **12.11., 16:00 Uhr**
Konzert „Unbekanntes Land“ mit Thomas „Rups“ Unger und Sohn Toni
Kirche Beutha

→ **18.11., 14:00 bis 15:45 Uhr und 16:00 bis 17:00 Uhr**
Numismatischer Verein Stollberg e.V.
Informationsveranstaltung zu allen Fragen der Numismatik, mit Beratung, Münzbestimmung und Werteschätzung
Vereinszusammenkunft mit Vortrag „Münzen der Eurasischen Wirtschaftsunion“
Stollberg, „Gasthof Gablenz“

→ **18.11.**
2. offenes Skatturnier um den Pokal des Vereines.
Vereinsheim Niederdorf

→ **18.11., 20:00 Uhr**
Flashback-Party
Schlachthof

→ **18.11., 19:30 Uhr**
Danke, Udo! Alex Parker singt und spielt Udo Jürgens
Bürgergarten

→ **18. bis 19.11.**
Kreisschau Kaninchen und Vereinsschau Geflügel
Sport- und Freizeithalle Niederdorf

→ **19.11., 17:00 Uhr**
„Marc Marshall & Pianist“ Konzert veranstaltet von TinaPromotion, Klettbach
St.-Jakobi-Kirche Stollberg

→ **21.11., 9:00 Uhr**
Frauenfrühstück „Bald nun ist Weihnachtszeit“, S. Schmidt
Ökumene Stadt Stollberg

→ **24.11., 19:30 Uhr**
PREMIERE: Thea()ternativ „Der Menschenfeind“
Bürgergarten

→ **24.11., 16:00 Uhr**
„König Miesepeter“ – PREMIERE
Kinder- & Jugendtheater BURATTINO Stollberg
„das dürer“, Albrecht-Dürer-Straße 85

→ **25.11., 19:30 Uhr**
Thea()ternativ „Der Menschenfeind“
Bürgergarten

→ **25.11., 16:30 Uhr**
Konzertreihe Stollberger Meisterkonzerte: Musikalische Reise nach Prag mit der Harfenistin Petra Ruzicka
Aula Carl-von-Bach-Gymnasium Stollberg

→ **30.11., 17:00 Uhr**
Weihnachtskonzert mit Rudy Giovannini
Bürgergarten

■ Festliches Weihnachtskonzert

„The Best of Black Gospel“ gibt im Rahmen ihrer Europa-Tour zum 1. Mal ein Konzert in ihrer Stadt und wird sicher DAS Gospel – Konzert – Ereignis!

Dieser Chor vereint eine Auswahl der besten Gospelsänger und Sängerinnen aus den USA. Die Ausnahme-Künstler singen die bekanntesten und schönsten Gospelsongs in einem zweistündigen Programm, instrumental begleitet.

Seit 1999 geht der Chor für zwei Monate auf Europatournee. Inzwischen ist er einer der gefragtesten Gospelchöre in Deutschland und Europa. Ihr Erfolg basiert ganz sicher auch auf der Tatsache, dass sie ihr Publikum genau kennen und regelmäßig in die Konzerte mit einbeziehen!

Bei der Qualität dieses Chores ist jedes Konzert ein Ausnahmekonzept, bei dem die „Gute Nachricht“ immer im Vordergrund steht – „Gänsehautfeeling“ ist garantiert.

Bereits über eine Millionen Konzertbesucher konnte dieser fantastische Chor begeistern!

Das Konzert findet statt am 12.12.2017 um 19.30 Uhr im Bürgergarten Stollberg. www.buergergarten-stollberg.de

Eintrittskarten zum Vorverkaufspreis von 20 €, 24 €, 28 € und 32 € sind erhältlich in allen Geschäftsstellen der FREIE PRESSE, u.a. in Stollberg, Herrenstraße 19 | Hotline: 0800/8080123, und in allen weiteren CTS-Eventim-Vorverkaufsstellen (www.eventim.de).

Tip: Eine Eintrittskarte wäre sicher ein schönes Geschenk!

■ Ein festliches Konzert zum neuen Jahr

Wir werden ein Konzert im Bürgergarten in Stollberg veranstalten, mit dem Programm „Zauber der Operette“ am **Sonntag, dem 21. Januar 2018**, womit wir das kulturelle Leben der Stadt und Region bereichern möchten.

Das Ensemble gastiert dann im 2. Jahr infolge in der Stadt und sicher wieder mit großem Erfolg!

Die Operettengala wird von einem Moderator, 3 Solisten, 6 Tänzer/innen und 12 Musikern dargeboten.

Aus der Fülle der bekanntesten Operetten hat das Ensemble die schönsten Stücke ausgewählt und zu einem Ganzen gefügt. Zum Repertoire gehören u.a. Titel wie der „Kaiser Walzer“, „Wer uns getraut“, „Komm in die Gondel“, „Ich bin die Christel von der Post“, „Brüderlein und Schwesterlein“, „An der schönen blauen Donau“, der „CAN CAN“, die „Tritsch-Tratsch Polka“ und selbstverständlich der „Radetzky-Marsch“. Musik, Tanz und Gesang werden zu einem Bühnenereignis das Musizieren und Augen anspricht.

Einen Querschnitt aus der Vielzahl der Operetten und Werke der großen Komponisten präsentieren die Mitglieder des GALA Sinfonie Orchester's Prag am 21.01.2018, im Bürgergarten in Stollberg, Einlass ist um 15 Uhr, Beginn 15.30 Uhr!

Eintrittskarten zum Vorverkaufspreis von 20 €, 28 €, 32 € und 36 € sind erhältlich in allen Geschäftsstellen der FREIE PRESSE, u.a. in Stollberg, Herrenstraße 19 | Hotline: 0800/8080123, und in allen weiteren CTS-Eventim-Vorverkaufsstellen (www.eventim.de).

Tip: Eine Eintrittskarte wäre sicher ein schönes Geschenk!

AUSBILDUNGSMESSE ERZGEBIRGE 2017
www.berufsorientierung-erzgebirge.de

Sa, 11.11.
 10 – 15 Uhr

Dreifeldhalle
 des Carl-von-Bach-Gymnasiums
Stollberg

HIER GELIEBTE

Deine Zukunft im Erzgebirge!

ERZGEBIRGE WFG WIRTSCHAFTSKAMMER ERZGEBIRGE ERZGEBIRGSKREIS

AUSBILDUNGSMESSE ERZGEBIRGE 2017 **Eintritt frei**

Unsere Region bietet vielfältige und anspruchsvolle Ausbildungsmöglichkeiten in unterschiedlichen Branchen. Dieses breite Spektrum schließt folgende Branchen ein: Metallschweißen, Gießereien und deren Eltern vorzusetzen und bei der langfristigen Orientierung und Auswahl zu unterstützen, in Anlehnung der **Ausbildungsmesse Erzgebirge 2017** an vier Standorten.

Die Ausstellereinstellung der Veranstaltungen variiert. Zwei Wochen vor Durchführung liegen in den Schulen der jeweiligen Region die ausführlichen Messekataloge bereit und unter www.berufsorientierung-erzgebirge.de sind diese digital eingestellt. Wir laden ein, an den zahlreichen Ständen individuelle Gespräche zum Thema Berufswahl zu führen.

Vertreter folgender Branchen freuen sich über Besucher:

- Metall, Eisen, Holz, Blei
- Kunststoff, Papier, Textil
- Handwerk (KFZ, Friseur, Fleischer, Bäcker usw.)
- Handel, Gastronomie, Hotellerie
- Sozialer Bereich, Gesundheitswesen
- Finanzwirtschaft, Freie Berufe
- Verwaltung, Verkehr, Energie, Umwelt
- Polizei, Bundeswehr usw.

Die Unternehmensvertreter stehen den Jugendlichen Rede und Antwort zu den Themen Berufswahl, über Praktika oder Ferienarbeiten sowie Rahmenbedingungen und Zugangsbedingungen für Deine Ausbildung bzw. Duales oder Hochschulforschung.

HIER GELIEBTE



■ Bürgerservice Stollberg – Kartenverkauf

Sonntag, 19.11.2017, 17:00 Uhr
 in der St.-Jakobi-Kirche Stollberg, Hauptmarkt
„My Romance – Marc Marshall & Pianist“
 Karten zu 29,90 €

MARC MARSHALL – My Romance

Als „mitreißender Meister leiser Töne“ wird er von der Presse gefeiert. Ebenso begeistert die „Enorme Modulationsfähigkeit seines Stimmapparats!“
 Marc Marshall über sich selbst: „Wer sich auf mich einlässt, wird mit mir lachen und weinen. Musik macht leicht und lässt uns schweben. Und sie lässt uns das Leben spüren! Und wer mich kennt, weiß, dass ich immer nach neuen künstlerischen Herausforderungen suche. Und so freue ich mich besonders, dass ich den Zuschauern nun das neue Programm „My Romance“ präsentieren werde.“
 Am Flügel wird kein Geringerer als René Krömer sitzen. Mit ihm hat Marc Marshall viele große Abende gestaltet. Und so konnten sich die Beiden zu einem musikalischen Team der Extraklasse entwickeln.
 Marc Marshall wird an dem Abend ohne Mikrophon Lieder singen, in denen es um Liebe, Frieden, Respekt und Gerechtigkeit geht.
 „Es ist mir sehr wichtig, bewusst zu machen, dass Nächstenliebe immer Hochsaison haben sollte. Nicht nur zur Weihnachtszeit. Musik kann die Welt nicht verändern, aber sie kann Impulse geben und damit Ohren, Augen und vor allem Herzen öffnen“, so Marc Marshall.



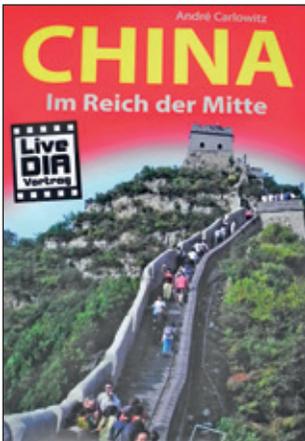
Solche Typen wie ihn gibt es kaum noch. Gutmütig, eloquent, stimmlich und musikalisch absolute Weltklasse und ein Gentleman. In den letzten Jahrzehnten hat er nicht nur mit Marshall & Alexander, sondern auch mit seinen Solo-Alben „Nimm Dir Zeit“ und „Die perfekte Affäre“ die Musikwelt enorm aufgemischt. In Los Angeles studierte er Jazz, später in Karlsruhe an der Staatlichen Hochschule für Musik klassischen Gesang. Es wundert als nicht, dass er sich mit großer Stilsicherheit in mehreren Sprachen traumwandlerisch durch verschiedene Musikwelten singt.
 Sein Leben ist die Bühne, die Musik, der Livegesang. Vom legendären Jazzclub A-Trane oder dem Friedrichstadtpalast in Berlin über das Festspielhaus Baden-Baden bis zur Philharmonie in München. Er hat mit grossen Kollegen wie Aretha Franklin und Andrea Bocelli im Duett gesungen, er moderiert regelmässig TV-Shows und es verbindet ihn eine enge Freundschaft mit dem großen Harry Belafonte.
 Als Sänger und Produzent von dem Duo Marshall & Alexander hat er erste Plätze in den Charts belegt, viele Auszeichnungen, wie die Goldene Henne, aber auch Goldene CDs erhalten. Er ist Sänger und Impresario des Jazzfestivals Mr. M's Jazz Club, das seit Jahren die Weltelite des Jazz nach Baden-Baden lockt.



Anzeige(n)

SO. 17:00 Uhr 19. Nov. 2017	STOLLBERG St. Jakobi-Kirche
Tickets: St. Jakobi-Kirche · Stadtinformation Bürgerservice · Buch und Kunst Laden Stollberg · Geschäftsstellen der Freien Presse · Eventim 01806-570070* · www.eventim.de · sowie bei allen bekannten Vorverkaufsstellen	
*20 ct/Anruf aus dem dt. Festnetz, 50 ct/Anruf aus dem dt. Mobilnetz	

■ China – „Im Reich der Mitte“



In einem Live-Diavortrag berichtet der Lugauer André Carlowitz am **Sonntag, dem 29. Oktober 2017, Beginn 15 Uhr** im „Kulturbahnhof“ in Stollberg, Bahnhofstraße 2, von einer Bilderreise im bevölkerungsreichsten Land der Erde.

Bei einer 14-tägigen Reise „Im Reich der Mitte“ werden die Millionenstädte Shanghai, Chongqing und Peking besucht. Das Kernstück des Vortrags ist eine dreitägige Kreuzfahrt auf dem Fluss Jangtsekiang, er ist mit 6380 Kilometer einer der längsten Flüsse in Südostasien, er entspringt in Tibet und mündet bei Shanghai ins ostchinesische Meer. Weitere Bestandteile des Vortrags sind der Besuch des Drei-Schluchtenstaudamms des Yantze, der von 1993 bis 2008 gebaut wurde. In der alten Kaiserstadt Xian wird die Terrakotta Armee vom ersten Kaiser Qin Shihuangdi besucht, die zum 8. Weltwunder gehört. In Peking geht



es beim Rundgang vom Platz des Himmlischen Friedens in die „Verbotene Stadt“ des ehemaligen größten Kaiserpalastes der Welt. Am Ende der Reise führt die Tour 70 Kilometer von Peking entfernt zur Großen Mauer, die mit einer Gesamtlänge von 5660 Kilometer (2000 Jahre Bauzeit) im Jahr 1987 zum Weltkulturerbe der UNESCO aufgenommen wurde.

■ „Afrika – Von Kapstadt zu den Victoriafällen“

In einem Live-Diavortrag berichtet der Lugauer André Carlowitz am **Sonntag, dem 12. November 2017, Beginn 17 Uhr** im „Gasthof Gablenz“ von einer Reise in Afrika.

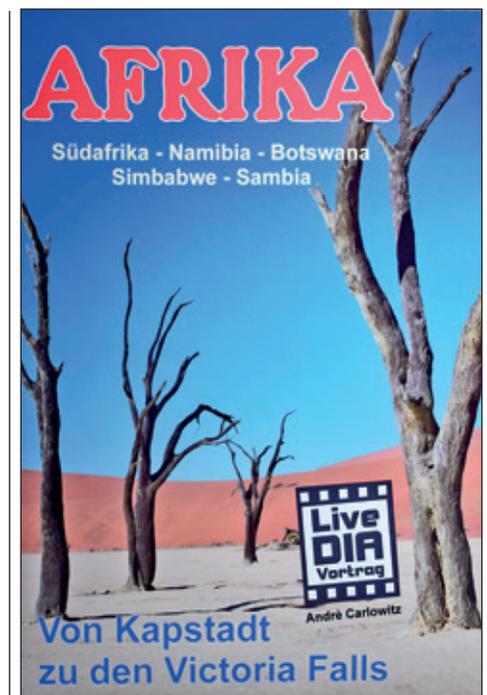
Bei einer Campingtour geht es von Südafrika über Namibia, Botswana und Simbabwe bis nach Sambia. Mit einem Safaritruck werden auf dieser Strecke über 5000 Kilometer zurückgelegt. In jedem der fünf Länder gibt es vielfältige Naturschönheiten zu entdecken. In Südafrika geht es von Kapstadt zur Cederberg Bergkette und zum Orange River, dem mit 1800 km längsten Fluss von Südafrika.

In Namibia laden der Fish River Canyon und der Sesriem Canyon zu Wanderungen ein. Im Namib Naukluft National Park, der ältesten Wüste der Welt erleben wir ein Farbspektakel der besonderen Art: die roten Sanddünen von Sossusvlei. Im Etosha National Park (= Großer Weißer Platz) und im Chobe National Park geht es auf Safari zur Wildtierbeobachtung. Von Windhoek, der Hauptstadt Namibias geht es auf dem Kalahari Highway nach Botswana ins Okavango Delta, dem größten Flussdelta der Welt. Von Einbaum Booten aus beobachten wir die Tierwelt.

Den Abschluss der Reise bilden die imposanten und größten Wasserfälle von Afrika, die Victoria Fälle. Die Fälle erstrecken sich durch die Länder Simbabwe und Sambia, wo man sie zu Fuß und aus der Luft erkunden kann.

Die Städte Springbok (Südafrika), Swakopmund (Namibia) und Livingstone (Sambia) runden mit ihrem typischen Flair den Vortrag ab.

Fotos: André Carlowitz



Duell der Bürgermeister-Kandidaten

am 24.10.17 um 18:30 Uhr, im Schlachthof Stollberg



Marcel Schmidt (FWU)



Raphael Jenatschke (CDU)

Wer kümmert sich um Schlaglöcher, Grünflächen und die vielen Kulturobjekte in der Zukunft?
Diskutieren Sie mit und entscheiden Sie selbst, wer am 5. November Ihre Stimme zur Bürgermeisterwahl bekommt.

Veranstalter: Art & Event KultSchlachthof e.V., Schlachthofstraße 7, 09366 Stollberg

EINTRITT FREI!

Schlachthof

DER «
STOLLBERGER DEBATTIERCLUB
» LÄDT ZUR DEBATTE

FLÜCHTLINGSKRISE IN DEUTSCHLAND

- DIE GROBE AUFGABE DER INTEGRATION

Wann?
25. OKT 2017

Zeit?
19:00 Uhr

Zur Debatte stellt sich:
Heimatreue Niederdorf e.V.



Wo? Schlachthofstraße 7 | 09366 Stollberg | Fon 037296 448202
Mail info@schlachthof-stollberg.de | Web www.schlachthof-stollberg.de

■ Neues von Papilio:

Das Präventionsprogramm „Papilio“ hat nun auch Einzug gehalten in der Kita „Sonnenkäfer“ der Lebenshilfe Stollberg gGmbH.

Schon seit Beginn des Jahres 2017 hatten sich die Erzieherinnen in mehreren Fortbildungen die Theorie erarbeitet und im Erfahrungsaustausch mit der Papilio-Trainerin, Frau Wenzel-Jäckel, die Umsetzung der Methoden erlernt. Ziel ist es, das Programm zur Primärprävention von Verhaltensproblemen und zur Förderung sozial-emotionaler Kompetenz fest in den Kindergarten-Alltag zu integrieren und auch konzeptionell zu verankern.

Mit dem Elternabend am 06.09.2017 wurde nun offiziell gestartet. Die Eltern erhielten einen Überblick über die Ziele, die einzelnen Bausteine und schrittweise Umsetzung des Programmes.

Natürlich werfen neue Dinge immer Fragen auf. Sicherlich wird es in den nächsten Wochen für alle sehr spannend und interessant, wenn es zum Beispiel heißt: „Heute ist Spielzeugmacht-Ferien-Tag“. Aber mit dem Wissen um die guten Erfahrungen des Teams der Papilio-Kita „Zwergenhaus“ der Lebenshilfe Stollberg gGmbH gehen alle motiviert und neugierig an die Umsetzung des Papilio-Programmes in unserer Kita heran. In einer der nächsten Ausgaben des „Stollberger Anzeiger“ werden wir dann über erste Erfahrungen berichten.

Kerstin Schulze
Leiterin Kita „Sonnenkäfer“
der Lebenshilfe Stollberg gGmbH



■ Veranstaltungen in der International Primary School Stollberg

■ 8. Dezember 2017, von 16.00 bis ca. 19.30 Uhr Weihnachtsmarkt an der IPS Stollberg

Buntes Kinderprogramm, weihnachtliche Leckereien, Weihnachtsbasar, Infostand für interessierte Eltern, Aufführungen von unserem Chor, der Tanz- und der Theatergruppe uvm.

■ 21. März 2018, von 15.00 bis ca. 16.00 Uhr Spendenlauf der IPS Stollberg

Die Schüler der IPS Stollberg laufen für den guten Zweck – die Hälfte aller Spendeneinnahmen kommt dem „Elternverein krebskranker Kinder Chemnitz“ e. V. zugute. Sportliche Action und Kuchenbasar

■ 24. März 2018, von 10.00 bis 13.00 Uhr Tag der offenen Tür an der IPS Stollberg

Buntes Kinderprogramm mit vielen Überraschungen, Infostand für interessierte Eltern, Schulkleidungsverkauf, Verkaufsstand vom Bürohaus Ahner mit Ideen für den Schulanfang, künstlerisches Rahmenprogramm von unserem Chor, der Tanz- und der Theatergruppe u.v.m.

International Primary School Stollberg, Glückaufstraße 29

■ Hurra, hurra der Herbst ist da

Der Oktober begann für die Kinder der Kindertageseinrichtung „Unter dem Regenbogen“ mit einem schönen Herbstfest.

Es gab leckeren Kuchen von der Einrichtung. 9:00 Uhr trafen sich dann alle Kinder im Turnraum, wo eine große Überraschung auf sie wartete. Clown Fridolin war aus Thalheim angereist und hatte lustige Sachen mitgebracht. Er sang uns schöne Lieder und führte tolle Zaubertricks vor. Einige Kinder von uns konnten sich als Assistent beim Zaubern beweisen und bekamen kleine Andenken geschenkt. Unter lautem Klatschen und Jubelrufen haben wir ihn dann verabschiedet und freuen uns auf ein baldiges Wiedersehen.



Wir möchten uns recht herzlich bei der Bäckerei Schwarzbach aus Löbnitz und Püschmann Entertainment für Ihre Unterstützung bedanken.

Danke für den tollen Tag sagen die Kinder und Erzieherinnen

■ Kita „Clever Kids“ – Projekt „Apfel“ bei den kleinen Bambis



Nicht nur rund, sondern kunterbunt ging es bei den Bambis zu. Passend zur Erntezeit beschäftigten sich die Krippenkinder der Kita „Clever Kids“ mit der Apfelfrucht.

Unser Apfelprojekt startete mit einem kleinen Fingerspiel: „Ein kleiner Wurm und seine Frau“, welches unseren täglichen Morgenkreis begleitet hat. Ein besonderes Erlebnis war der Apfeldruck mit Fingermalfarbe, bei dem sich die Kleinen nach Herzenslust ausprobieren konnten. Gemeinsam wurde ein Apfel-Bananenquark zubereitet, den die Bambis dann zur Vesper genüsslich verspeisten. Scheinbar nutzlose Toilettenpapierrollen verwandelten sich in hübsche Apfelbäume und mit Knete wurden kleine Äpfel geformt, die dann auf der Apfelbaumvorlage ihren Platz fanden.



Unsere kleinen Bambis hatten viel Spaß bei ihrem Apfelprojekt und uns Erzieher hat es wieder einmal begeistert, mit welcher Lernfreude die Kinder dabei waren.



■ Gut zu wissen:

Altersgerechte und spannende Projekte bieten vielfältige Möglichkeiten, das kindliche Lernen zu begleiten und die kreativen Denkprozesse von Kindern zu fördern.

Kinder wollen ihre Neugierde und ihren Wissensdurst stillen können und entdeckend Lernen dürfen.

Bildung ist eine wesentliche Voraussetzung nachhaltiger Entwicklung.

Die Projektarbeit sehen wir dabei als hilfreiche Methode zur Umsetzung unseres Bildungsauftrags.

Das Team der Kita „Clever Kids“

Anzeigentelefon: 037208/876-100

■ Das letzte große Abenteuer unserer Ex-Schulanfänger

Kutschfahrt in die Alte Ziegelei

Am Freitag, dem 07. Juli 2017, wurden die Schulanfänger der Gruppe 5 von Familie Müller/Korb und Familie Thäsler/Zimmeler zu einer Erlebniskutschfahrt eingeladen.



Freudig begrüßten die Kinder die Pferdekutsche und bestiegen diese erwartungsvoll. Die Erlebniskutsche war mit vielen wunderbaren Zuckertüten und Luftballons geschmückt.

Alle Kinder waren gespannt und es herrschte eine sensationelle Atmosphäre. Unser Ziel war die Alte Ziegelei in Niederwürschnitz, wo wir gemeinsam spielten, eine tolle Zugfahrt und eine kleine Vesper bzw. Abendbrot machten.

Die gemütliche Kutschfahrt startete und die Kinder konnten die malerische Umgebung von Stollberg und Niederwürschnitz neu entdecken und aus einer ganz anderen Sicht kennen lernen.

An der Alten Ziegelei angelangt, gab es eine kleine Naschrunde für alle und die Pferde durften sogar mit frischen Mohrrüben gefüttert werden.

Nach dem Vespere mit frisch gebackenen Kuchen, spielten die Kinder ausgiebig auf dem Spielplatz und nutzten die vielen Möglichkeiten zum Klettern.

Die Kutschfahrt war ein einzigartiges Erlebnis für Große und Kleine. Vielen Dank an die lieben Muttis und Vatis für die perfekte Organisation und den grandiosen Nachmittag.

*Danke im Namen der Kinder und Juliane Riemann sowie Katja Walke
Kita „Unter dem Regenbogen“*



■ Schüler erweitern Stadtwald

In Zusammenarbeit mit dem Revierleiter (Revier 11, Zwönitz) Herrn Melzer, der Waldpädagogin Frau Uhlig vom Staatsbetrieb Sachsenforst, Forstbezirk Chemnitz, sowie den Stollberger und Niederwürschnitzer Schulen plante die Stadt Stollberg eine Pflanzaktion im Stollberger Stadtwald. Am 29.08.2017 wurden die ersten neuen Bäume (darunter die Heimische Eibe, die Traubenkirsche, der kalifornische Mammutbaum sowie die Hemlocktanne) durch die Schüler des Gymnasiums Stollberg gepflanzt. Namensschilder, die von den Kindern an den Bäumen angebracht wurden, geben Auskunft darüber, wer den Baum gepflanzt hat. Der zweite Aktionstag fand am 19.09.2017 statt. Diesmal machte sich die Grundschule Stollberg auf den Weg in den Stadtwald. Auch an diesem Tag wurde unser Stadtwald durch die Pflanzung neuer Bäume bereichert. Wir hatten den Eindruck, dass die Aktion den Kindern sehr viel Freude bereitet hat und noch dazu sehr lehrreich gewesen ist. Wir danken allen Beteiligten für ihr Engagement und ihre Einsatzbereitschaft und hoffen, dass die Schulen auch in Zukunft das Angebot des Staatsbetriebs Sachsenforst nutzen und den Kindern so die Möglichkeit geben, den Wald auf diese praktische Art und Weise näher kennenzulernen.



■ Besuch der ungarischen Partnerstadt Tamási

Auf Einladung besuchte eine Stollberger Delegation vom 21. bis 24.09.2017 die ungarische Partnerstadt Tamási, um am Wein-Festival teilzunehmen. Auch Gäste aus der polnischen Stadt Suchy Las und der ukrainischen Stadt Tiszapéterfalva waren eingeladen. Wie Oberbürgermeister Schmidt berichten konnte, hatten die Gastgeber ein ansprechendes und würdiges Programm zusammengestellt. Am ersten Tag stand der Ausflug nach Ozora

mit Burgbesichtigung auf dem Programm. Am darauffolgenden Tag fand eine Besichtigung in die Stadt der Königinnen, nach Veszprem statt. Bei den abendlichen Besuchen des Wein-Festivals und dem gemeinsamen Essen aller Delegationen wurden die freundschaftlichen Beziehungen vertieft. Die Mitglieder der Delegation erlebten erlebnisreiche Tage und genossen die Gastfreundschaft der Tamasier.



Delegationen aus den Partnerstädten



Leuchtturm in Veszprem



in Ozora Burgbesichtigung



Innenhof der Burg



■ Veranstaltungen im Bürgerbegegnungszentrum *„das dürer“*

Anträge zu GEZ, Wohngeld, Schwerbehindertenausweise, Baumfällungen und Straßensperrungen können im Haus erworben werden.

- **Hausleitung:** Telefon 037296 / 932311, Fax 932312
Internet: www.dasduerer.de | E-Mail: info@dasduerer.de
- **Spielplatz:** Mo bis So und nach Vereinbarung 14:00–19:00 Uhr
- **Café „dürer“,** Telefon 037296 / 932319
Montag bis Sonntag, 14:00 bis 19:00 Uhr
- **Verein groß & klein e.V.,** Telefon 037296 / 932321
Montag bis Freitag, 14:00 bis 18:00 Uhr
Wochenende nach Vereinbarung
- **Behindertenverband – Ortsgruppe Stollberg**
Telefon 037296 / 932323 Di bis Do, 09:00 bis 12:00 Uhr
- **Eltern-Kind Treff mit dem Verein groß & klein**
jeden Do ab 09.30 Uhr
jeden Mi ab 17:00 Uhr
- **Schachclub Stollberg**
- **Kinderschachclub** Mi, 01.11. & 15.11. & 29.11. ab 17:00 Uhr
- **Musikkreis** Di, 07.11., 14:00 Uhr
- **Blutspende HAEMA** Mi, 15.11., 14–19 Uhr
- **Aquarellmaler** Fr 17.11., ab 17:00 Uhr
- **Spielenachmittag** Di 21.11., 14:00 Uhr
- **Stricklieseln** Di 14.11. u. Do 23.11., 14:00 Uhr
- **Schülerhilfe – Katja Scheller** jeden Di 14:00 – 17:00 Uhr
- **Frauenfrühstück** Di 21.11., 09:00 Uhr
- **Lothar Seidel – Filmvortrag „IRAN“** Do 09.11., 19:00 Uhr

Am Buß- und Betttag hat unser Haus und das Café dürer wie gewohnt ab 14 Uhr für alle Gäste geöffnet.

Der Iran, das Kernland Persiens



Filmvortrag

am 09.11.2017 19:00 Uhr

Veranstaltungsort:
Bürgerbegegnungszentrum *„das dürer“*
A.-Dürer-Str.85
09366 Stollberg

Eintritt: freiwillig

■ Reinigungskation an der Skateranlage

Am Freitag, dem 15.09.2017, haben sich die Skater der Skateranlage in Stollberg mit freiwilligen Helfern vom Pink Panther getroffen, um auf dem Gelände der Skateranlage die Glasscherben aufzusammeln, umher liegenden Müll zu beseitigen und die Fahrbahn zu fegen. Diese Aktion basierte auf dem Hintergrund, dass am Sonntag, dem 17.09.2017 – anlässlich des Kulturbahnhofsfestes – eine Showeinlage mit Contest von Skatern und BMX-Fahrern anstand. Alle Mitwirkenden waren zufrieden mit dem Ergebnis. Sicherlich wird es auch in Zukunft Aktionen dieser Art geben.



■ Wandern-Wellness-Geselligkeit

Das traditionelle Wanderwochenende des Fitnessvereins Stollberg fand vom 15. bis 17. September 2017 statt. Dieses Mal besuchten wir den Kurort Warmbad.

35 Sportler fanden sich am Freitag ab 14.00 Uhr im idyllisch gelegenen Hotel „Waldmühle“ ein. Im Übernachtungspreis war die kostenlose Benutzung der Silbertherme im Kurort inbegriffen. Diese Gelegenheit nutzten viele noch am Anreisetag, zumal die Therme nur ca. 850 Meter vom Hotel entfernt ist.

Bei einem sehr wohlschmeckenden 3-Gänge-Menü wurden am Abend die Wanderrouten des nächsten Tages vorgestellt. Am Samstag wanderten wir in zwei Gruppen mit unterschiedlichem Anspruchsniveau nach Wolkenstein bzw. zur Burg Scharfenstein. So markante Teilziele wie Anton-Günther-Höhe, Wolkensteiner Schweiz mit dem schönen Ausblick auf das Zschopautal sowie ein Naturlehrpfad, besonders die Wanderung entlang der Zschopau und Kurgelände, beeindruckten alle. An diesem Tag gab es ein paar leichte Regenschauer, aber das verdarb niemandem die gute Laune, denn die fröhliche Atmosphäre und selbstverständliche Hilfsbereitschaft jedes Einzelnen ließen die Regenschauer vergessen.

Nach der Wanderung nutzten viele die Entspannung in der Therme. Bei vorzüglichem Abendessen und anregenden Gesprächen klang auch dieser Abend aus.

Wenn nicht Menschen wie Dieter und Heidrun Hertel sowie Klaus Flemming so schöne Wanderziele für uns ausfindig gemacht und



die gesamte Organisation übernommen hätten, müssten wir auf solche Ereignisse verzichten. Herzlichen Dank dafür, ebenso der Familie Hoffmann, in deren Hotel wir uns sehr wohlgeföhlt haben. Sport, aber auch soziale Kontakte und gemeinsames Lachen erhalten jung. Dass einige in unserer Gruppe über 80 Jahre alt sind, wollte niemand glauben.

(b)



Diakonie Erzgebirge

Psychosoziale Kontakt- und Beratungsstelle Stollberg
Diakonisches Werk im Kirchenbezirk Annaberg e.V.

■ VERANSTALTUNGSPLAN PSKB

	Uhrzeit	Angebot	Rhythmus
Montag	13:00 – 14:00	Wochenstart	wöchentlich
	14:00 – 15:00	Gemeinsames Singen	2x/Monat
	15:00 – 16:30	Kreativnachmittag	wöchentlich
Dienstag	14:00 – 16:00	Tischtennis	wöchentlich
	14:00 – 16:00	Skat	wöchentlich
	16:00 – 18:00	Filmnachmittag	1x/Monat
Mittwoch	10:00 – 13:30	Kochgruppe	wöchentlich
	14:30 – 17:00	Kaffeeklatsch	wöchentlich
	19:00	Angehörigencafé	1x/Monat
Donnerstag	09:30 – 11:00	Eltern-Kind-Frühstück	1x/Monat
	13:30 – 18:00	Expedition Sachsen – Ausflüge	6x/Jahr
	15:00 – 17:00	Bewegung kommt ins Spiel!	wöchentlich
	19:00-21:00	Öffentlicher Vortrag (Psychoedukation)	6x/Jahr

14. November 2017, 15.00 Uhr

Infoveranstaltung „Vorsorgevollmacht“, Verein Miteinander
mit anschließender offener Fragerunde

WEITERE DIENSTE IM HAUS

Büro Ambulant Betreutes Wohnen
Schuldner- und Insolvenzberatung
Schwangeren- und Schwangerschaftskonfliktberatung
Erziehungs- und Familienberatung, Ehe-, Partnerschafts- und Lebensberatung
Allgemeine soziale Beratung/ Kirchenbezirkssozialarbeit

Suchtberatung durch das Blaue Kreuz

Diakonisches Werk
im Kirchenbezirk Annaberg e.V.
Ambulant Betreutes Wohnen
Herrenstraße 25
09366 Stollberg/Erzgebirge

Anzeige(n)

Dankanzeigen
in Ihrem Amtsblatt

Telefon: (037208) 876-211
Fax: (037208) 876-299
E-Mail: anzeigen@riedel-verlag.de

ab
25 €
brutto s/w



■ Zwei Sächsische Meister im Karate kommen aus dem Bushido Stollberg e.V.

Am Samstag, 16. September, fanden in Hoyerswerda die Sächsischen Meisterschaften im Karate für die Kinder und Schüler statt. Die beiden 1. und 2. Platzierten bei den Schülern qualifizieren sich dabei automatisch für die Deutsche Meisterschaft am 21. Oktober in Bielefeld.

Nils Fiedler ist das mit einem souveränen 1. Platz in der U14 gelungen. Er konnte alle 6 Kämpfe deutlich dominieren und ließ seinen Gegnern keine Chance. Am Ende konnte er verdient den Pokal für den Sächsischen Meister in Empfang nehmen.



In der selben Altersklasse startete auch Gabriel Tautsultanov. Er konnte zwei Kämpfe gewinnen, schied aber durch eine Niederlage im dritten Kampf aus dem Turnier aus.

Bei den Kindern (U8) gingen Jefferson Bunoff und Askhab Salam auf die Tatami. Jefferson absolvierte hier drei Starts. Im Kata (Formenlauf) schaffte er es auf einen beachtlichen 3. Platz. In seiner Paradedisziplin Kumite (Freikampf) sicherte er sich in der A-Landesmeisterschaft (eine Altersklasse höher) einen starken 2. Platz (2 Kämpfe gewonnen, 1x verloren). Bei seinem nächsten Start in der B-Landesmeisterschaft drehte er voll auf und gewann ebenso wie Nils alle seiner 6 Kämpfe. Verdient wurde er damit Sächsischer Meister bei den Kindern in seiner Altersklasse.

Sein Trainingspartner Askhab konnte 2 Kämpfe gewinnen, leider gingen dann 4 Kämpfe verloren und es reichte diesmal noch nicht für eine Platzierung.

Trainer Thomas Richter war mit dem Abschneiden seiner Nachwuchssportler sehr zufrieden. Es ist eine deutliche Leistungssteigerung der Athleten zu beobachten – das macht die vielen anstrengenden Trainingseinheiten gleichwohl für den Trainer und die Sportler vergessen.



■ Erfolgreicher Auftritt der Stollberger bei der Harzmeisterschaft 2017 in Ilsenburg und beim Bansai-Cup in Berlin

Den letzten Schliff für die Deutsche Meisterschaft am 21. Oktober in Bielefeld holten sich die Stollberger Karatekämpfer im Harz und in Berlin. Am 30.09. gingen Tommy Kuchinke, Nils Fiedler und Gabriel Tausultanov an den Start. Gabriel kämpfte in der U14 -40kg- am Ende sicherte er sich einen guten 3. Platz. Nils kämpfte in der U14 +53kg mit 8 Startern. Der Finaleinzug war souverän, im Finale direkt waren beide Gegner ebenbürtig und da es unentschieden war, wurde Nils durch Kampfrichterentscheid auf den Silberplatz verwiesen. Als nächstes mussten Nils und Tommy in der U16 kämpfen. Nils ging in der Kategorie -57 kg nochmal auf die Tatami. Leider unterlag er seinem Gegner Michel Buchholz, holte sich so am Ende noch den 3. Platz. Tommy kämpfte in der Kategorie -70kg und in der offenen Kategorie. In der Allkat gewann er 5:3, in der nächsten Begegnung traf er auf Michael Buchholz von der Kampfgemeinschaft Vorharz. Leider verlor er diesen mit 2:3, sicherte sich aber damit den 2. Platz. In der Gewichtskategorie -70kg traten leider durch Absagen nur 2 Starter an. Diesmal setzte sich Tommy gegen Jonas Boots-

mann souverän mit einem 8:0 Sieg durch und freute sich über Gold.

Nicht ganz so erfolgreich waren die Jungs in Berlin. Mit 1450 Nennungen aus 256 Vereinen ist dies eine hochkarätige Veranstaltung welche vom 7. bis 8.10. vom Berliner Karateverband ausgerichtet wurde. Diesmal waren nur Nils und Tommy am Start. Als erstes musste Nils (U16 -57kg) auf die Wettkampffläche. Er konnte seinen Gegner bis kurz vor Ende der regulären Kampfzeit mit 2 Punkten Vorsprung auf Distanz halten. Doch leider kassierte er durch eine Unachtsamkeit noch einen Fußtritt zum Kopf, welcher mit 3 Punkten gewertet wurde. Somit ging Nils leider mit 2:3 als Verlierer aus dem Kampf. Da seinem Gegner der Einzug ins Finale verwehrt blieb, erhielt Nils auch keine Chance auf die Trostrunde. Tommy kämpfte in der U16 +70kg. Dort traf er auf Erik Ehbrecht (Niedersachsen), beide lieferten sich einen ausgeglichenen Kampf wobei jeder jeweils 2 Punkte erzielen konnte. Dann kam es darauf an, wer als erster die nächste Wertung setzen konnte. Dies sollte Tommy gelingen und somit siegte er durch Sensu.



Im nächsten Kampf traf er auf Ramin Hafizi (TSV-Reinbek) – den Kampf gewann er klar mit 2:0. Schon der nächste Kampf entschied über die Medaillenvergabe. Hier musste sich Tommy seinem Gegner aus Polen mit 0:5 geschlagen geben. Am Ende sicherte er sich aber einen guten 3. Platz. Nun wünschen wir Nils bei seinem Start zur „Deutschen“ viel Erfolg.

■ Man soll die Feste feiern...

Zum Feiern gehört natürlich auch immer ein unterhaltsames Programm. Wir haben uns gefreut, dass wir wieder das Siedlerfest am 12.08.2017 durch unsere Beiträge bereichern konnten. Egal ob Show von den Jüngsten und der mittleren Tanzgruppe oder lustige Showeinlage vom Männerballett, die Besucher waren begeistert und genossen das kleine Programm.



Auch beim diesjährigen Chemnitzer Stadtfest zeigten unsere Tanzgruppen und Mariechen wieder ihr Können und begeisterten die anwesenden Gäste mit ihren Darbietungen. Alle hatten wieder viel Spaß dabei, sowohl auf der PSR-Bühne auf dem Hauptmarkt, wie auch auf der MDR-Jump-Bühne auf der Brückenstraße. Und für alle steht schon fest, wir sind auch im nächsten Jahr wieder beim Chemnitzer Stadtfest dabei.



Am 02.09.2017 feierten wir den 40. Geburtstag unseres Vereins. Das Wetter war uns gewogen und die Freunde vom Siedlerverein verwöhnten uns mit Leckerem vom Grill.

**Also bis bald
und Stoll-per-berg Helau**

Eure CVS e. V.
Fotos: CVS e. V.



■ **11, 10, 9, 8, 7, 6, ... FASCHINGGGGG!!!!!!!**

Nur noch wenige Wochen und dann ist es endlich wieder soweit. Die 5. Jahreszeit beginnt und damit auch die Regentschaft durch die Narren unserer Stadt. Zuvor allerdings, gab es noch eine wichtige Aufgabe zu erledigen, die Eröffnung unseres diesjährigen Bauernmarktes am 30.09.2017. Bevollmächtigt durch unseren Oberbürgermeister, nahm der Stadtvogt mit seinem Gefolge die Händlerstände ab und ermächtigte sie durch eine Urkunde, ihre Waren feil zu bieten. Das alles natürlich unter dem Schutz der Stadtwache.



Doch schon am 11.11.2017 um 11.11 Uhr wird die Regierungsgewalt wieder vom Prinzenpaar der Carnevalls-Vereinigung Stollberg e. V. übernommen. Damit beginnt die 41. Kampagne des närrischen Treibens in Stollberg. Diesmal unter dem Motto:

„Die goldenen 20-er, mit Charleston und Ganoven – die CVS lädt ein zum Schwoofen.“

Unsere Auftaktveranstaltung, der „Narrenball“, findet am selben Tag, dem 11.11.2017 um 20 Uhr in der Turnhalle Mitteldorf statt. Zur Schlüsselübergabe und zum Narrenball sind, wie immer, alle Bürgerinnen und Bürger unserer Großen Kreisstadt Stollberg recht herzlich eingeladen.

Also bis bald und Stoll-per-berg Helau Eure CVS e. V.

Numismatischer Verein Stollberg e.V.
 09377 Thalheim, Postfach 1003
 Fax: 03721 270124
 e-mail: numismatischer-verein@gmx.de

■ **Veranstaltungsmeldung**

Am **Sonnabend, dem 04.11.2017** findet von 9.00 bis gegen 12.00 Uhr in der Funke-Stickerei-GmbH in Eibenstock (direkt hinter dem Stickereimuseum) der nächste Großtausch für alle Freunde geprägten Metalls statt.

Eingeladen sind vor allem die Sammler von Münzen, Medaillen, Abzeichen, Orden und Ehrenzeichen, aber auch die Liebhaber von Geldscheinen, Ansichtskarten und heimatgeschichtlichen Dokumenten sind herzlich willkommen.

Möglichkeiten zum Kauf bzw. Verkauf von Sammlungen und Einzelstücken sind natürlich vorhanden, Beratung, Münzbestimmung und Werteinschätzung werden ebenfalls durchgeführt. Diese Veranstaltung ist sicherlich eine gute Gelegenheit, die attraktiven Ausstellungen des Stickerei-Museums in Eibenstock wieder einmal mit der Familie zu besichtigen.

Auch ein Besuch im Werksverkauf im Hause kann sich lohnen.

Lothar Pfüller, Vorsitzender

Gebürtstage im Oktober

Wir gratulieren ganz herzlich folgenden Stollberger Bürgern

Herrn Kurt Weiß
zum 90. Geburtstag,
Frau Hanny Riedel
zum 95. Geburtstag,
Herrn Siegfried Stopp
zum 90. Geburtstag,
Frau Ursula Glemm
zum 90. Geburtstag,
Frau Ilse Fischer
zum 90. Geburtstag und
Frau Hildegard Meyer
zum 90. Geburtstag.



Polizeidirektion Chemnitz-Erzgebirge Fachdienst Prävention – Regionalteam

Lessingstraße 15, 08280 Aue (Polizeirevier)

- **Präventionsangebot:** Durch das Regionalteam werden verschiedene Präventionsveranstaltungen angeboten und durchgeführt.
- **Das Präventionsspektrum umfasst:** Maßnahmen der Verkehrs-, Drogen- und Gewaltprävention für Grund-, Mittelschulen, Gymnasien und Förderschulen sowie für öffentliche Einrichtungen. Die angebotenen Maßnahmen der Prävention sind kostenfrei. Ansprechpartner ist Herr Wandke, erreichbar unter Telefon 03771 12-2479, Fax: 03771 12-2475
- **Rat zum Thema „Sicher wohnen“ bietet Ihnen** Die Polizeiliche Beratungsstelle der Polizeidirektion in 09111 Chemnitz, Brückenstraße 12, Dienstag und Donnerstag, 09:00–11:30 Uhr und 12:30–16:00 Uhr Telefon: 0371 3872822, Fax: 0371 3872808

Die nächste Möglichkeit zur Blutspende besteht:

**am Freitag, dem 17.11.2017
von 13:00 bis 18:30 Uhr
im DRK Stollberg, Chemnitzer Straße 21**



NOTRUFTAFEL

Telefonseelsorge:

0800 1110111 oder 0800 1110222
Anonym – gebührenfrei – rund um die Uhr.

Unfall, Brand, Rettungsdienst,
Feuerwehr **112**
Verkehrsunfall, Überfall usw. **110**
Polizeirevier Stollberg **900**

Störungsmeldungen für Stollberg

Strom 0800 2 666 005
Gas 0800 2 666 006
Fernwärme 0800 2 666 166
Trinkwasser 03763 405405
Abwasser 0172 3578636

Störungsmeldungen für Niederdorf

Strom 0800 2305070
Erdgas 0800 111148920
Trinkwasser 03763 405405
Abwasser 0172 3578636

WAD GmbH

Havarie- und Bereitschaftsdienst

Bei Havarien und Unregelmäßigkeiten am unterirdischen öffentlichen oder privaten Abwasserkanalnetz bitten wir, unseren 24-Stunden-Bereitschaftsdienst (auch an Sonn- und Feiertagen) unter der Telefonnummer 0172 3578636 zu benachrichtigen.

■ E-Carsharing in Stollberg: „Strom macht mobil“

Mit der Firma E-Wald GmbH aus Teisnach haben wir einen neuen und innovativen Partner für das Projekt „E-Carsharing“ in Stollberg gewonnen. Die E-Wald GmbH ist Deutschlands größter Systemanbieter für Elektromobilität und Ladeinfrastruktur. Sie setzen sich sowohl für Klima- und Umweltschutz sowie für erneuerbare Energien ein, um eine zukunftsorientierte Mobilität zu realisieren. Mit diesem Projektpartner wollen wir das E-Carsharing auch in unserer Region ein kleines Stück weiter vorantreiben, um somit auch der Natur hinsichtlich der Nachhaltigkeit einen Gefallen zu tun. Da wir das Projekt nun neu aufbauen möchten, wird es hierzu noch eine kleine Infoveranstaltung geben, sobald das Vorhaben umgesetzt wird. Damit möchten wir alle interessierten Bürgerinnen und Bürger über unser neues Projekt informieren und für weitere Fragen und Anregungen zur Verfügung zu stehen.

Die Stadt Stollberg möchte gemeinsam mit den Projektpartnern Wohnungsbaugenossenschaft Wismut Stollberg eG, Gesellschaft für Wohnungsbau mbH Stollberg, der Erzgebirgssparkasse sowie den Verbundwerken Südwestsachsen das Motto **„Mitfahren, Geld sparen und die Umwelt schonen.“** weiter in die Tat umsetzen.



Anzeige(n)



Treffpunkt für Chef's und Stellensuchende in der Region

DER STELLENMARKT IM MITTEILUNGSBLATT

Jubiläen mit unseren Partnerstädten & Eröffnung des Stollberger Stadtgartens

„Insgesamt 100 Jahre Städtepartnerschaften“ – so hatte es Oberbürgermeister Marcel Schmidt in seiner Rede zusammengefasst. 2017 ist für unsere städtepartnerschaftlichen Beziehungen ein besonderes Jahr, denn die Zusammenarbeit jährt mit allen drei Partnerstädten zu feierwürdigen Jahreszahlen. Begonnen mit Montigny-en-Gohelle (55 Jahre), nach der Wiedervereinigung folgte Nördlingen (25 Jahre) und kurze Zeit später das ungarische Tamási (20 Jahre). Ebenso wie der Kreis der freundschaftlich verbundenen Städte wuchs, gediehen auch Intensität und Qualität der Partnerschaften – und das nicht nur „basis-kulturell“, wie mit den wechselseitigen Besuchen beim Stadtmauerfest in Nördlingen, dem Weinfest in Tamási oder dem Altstadtfest in Stollberg, sondern auch in wirtschaftlicher und politischer Hinsicht. Offensichtlicher, als es unser Oberbürgermeister bei der Eröffnung des Bauernmarktes tat, können die gemeinsamen, historisch gewachsenen Querverbindungen zwischen Stollberg und seinen Partnerstädten kaum dargestellt werden:

- Donauschwaben (vielleicht auch aus der Gegend um Nördlingen?), die in Ungarn eine neue Heimat fanden,
- französisch-(ost)deutsche Freundschaftsfundamente, basierend auf den Traditionen zweier Industrie- und Arbeiterregionen,
- ungarisch stämmige Stollberginnen und Stollberger, die hier schon in dritter bzw. vierter Generation ansässig sind.

Ursprünglich Fremdes wurde damit auch zum Baustein einer positiven Entwicklung in unserer Stadt – und diese ist heute keine erhoffte, sondern bereits gelebte Wirklichkeit. Das zeigte sich zum Beispiel dann, wenn feurige, ungarische Tänzerinnen/Tänzer und junge, schwäbische Musiker in traditionellen Trachten das Stollberger Publikum auf dem Bauernmarkt ebenso begeisterten, wie es der Stollberger Posaunenchor oder W.A.I. tun. Es war aber gleichfalls bei den Grußworten der Stadtobertypen zu spüren, die beim Festempfang im „Bürgergarten“ ihre Sicht auf die partnerschaftlichen Beziehungen darstellten. In Summe sind es wohl auch die



Unterschiede in Kultur, Sprache, Geschichte, Temperament, die unsere Verbindung spannend, weltoffen und interessant erhalten – und natürlich auch bunt.

Apropos bunt – ein wichtiges Stichwort, wenn wir unsere neueste Errungenschaft beschreiben wollen! Der „Stadtgarten“ steht für (gepflanzte) Vielfarbigkeit, interessante neue Blickachsen auf Stollberg und den Mut einzelner, ausgetretene Pfade konsequent zu meiden und stattdessen lieber ganz neue Punkte zu setzen. Das Interesse, den Eröffnungstag mitzuerleben, war groß und mündete darin, dass schließlich drei Nationen gemeinsam einen sehr besonderen Platz „in Besitz“ nehmen konnten. Die Luftballontrauben in den jeweiligen Nationalfarben nahmen eine ganze Reihe Wünsche von Stollberger Kindern mit auf den Weg – nun sind wir gespannt, aus welchen Teilen Sachsens (oder darüber hinaus) die Echos zurückkommen.

Bericht: Stadtverwaltung Stollberg

Fotos: „Stollberger Bildermacher“



Rückblick auf den Stollberger Bauernmarkt



■ Nach der Schwibbogensausstellung 2016 ist natürlich vor der Schwibbogensausstellung 2017!

Die traditionelle Schwibbogensausstellung in Stollberg besteht nun mehr seit 15 Jahren. Wir konnten vielen interessierten Besuchern über 1000 Schwibbögen präsentieren. Hierbei waren viele außergewöhnliche Schwibbögen aus Acryl, Muscheln oder Schwemholz dabei. So etwas sieht man nicht alle Tage! Sind Sie als Hobbybastler oder Hobbybastlerin zu Gange und wollen ein Teil dieser Ausstellung werden? Dann ran an Säge und Schleifpapier. Bis zum **25. November 2017** können Sie sich per E-Mail oder bei folgenden Kontakten anmelden und Ihren Schwibbogen abgeben:

■ Anfragen zur Anmeldung:

Eisenwaren & Bastlerwelt – Herr Richter
Telefon: 0397296 3539
info@bastlerwelt.de

■ Anfragen zur Ausstellung:

DGS Dienstleistungsgesellschaft Stollberg mbH
Frau Raatz / Herr Schmidt
Telefon: 037296 7920



■ Geplante Kurse der Volkshochschule in Stollberg

- **20.10.2017, 17:00 Uhr**, BodyBalancePilates (R), Stollberg, MPZ
- **24.10.2017, 18:30 Uhr**, Stabilisierung und Mobilisierung der Wirbelsäule und Gelenke – Aufbaukurs, Stollberg, MPZ
- **06.11.2017, 09:30 Uhr**, Das Smartphone & Tablet richtig bedienen (Android), Stollberg, MPZ
- **07.11.2017, 09:30 Uhr**, Essen für ZWEI?! – Ernährung in Schwangerschaft und Stillzeit, Stollberg, MPZ
- **08.11.2017, 09:30 Uhr**, Und was kommt nach der Muttermilch? – Start in die Beikost, Stollberg, MPZ
- **09.11.2017, 18:30 Uhr**, Einblicke in die Homöopathie, Stollberg, Gymnasium
- **14.11.2017, 17:00 Uhr**, Starke Heilpflanzen in schönen Bildern, Stollberg, Gymnasium
- **18.11.2017, 08:30 Uhr**, Textverarbeitung mit Word für Anfänger – Tagesveranstaltung, Stollberg
- **25.11.2017, 08:30 Uhr**, Textverarbeitung mit Word für Fortgeschrittene – Tagesveranstaltung, Stollberg
- **28.11.2017, 09:00 Uhr**, Sprache spielen – das Ideenseminar, Stollberg, MPZ
- **28.11.2017, 17:00 Uhr**, Heilnahrung Obst und Gemüse, Stollberg, Gymnasium
- **05.12.2017, 09:00 Uhr**, Fit für Kinder unter drei (Teil 4) – ein Erfahrungseminar, Stollberg, MPZ
- **09.12.2017, 08:30 Uhr**, Tabellenkalkulation mit Excel für Anfänger – Tagesveranstaltung, Stollberg, MPZ
- **16.12.2017, 08:30 Uhr**, Tabellenkalkulation mit Excel für Fortgeschrittene – Tagesveranstaltung, Stollberg, MPZ
- **16.12.2017, 08:30 Uhr**, Präsentieren mit Microsoft PowerPoint – Tagesveranstaltung, Stollberg, MPZ

MPZ ... Medienpädagogisches Zentrum (ehemalige Einfeldhalle auf dem Gelände des Gymnasiums)

Bitte beachten Sie, dass aus Platzgründen nur eine begrenzte Auswahl und nur der Beginn der Kurse ausgewiesen sind. Detaillierte Informationen erhalten Sie telefonisch unter 037296 591 1663 und im Internet unter www.vhs-erzgebirgskreis.de.

Helga Zehrfeld *Die Blattgold-Allee*

Hier hat der Herbst Station gemacht
in seiner ganzen vollen Pracht
versetzte Birk' und Ahornbaum
in einen märchenhaften Traum
von Purpursamt in gelber Seide
und grün changierendem Geschmeide.

Ich stehe da und atme kaum
vergesse dabei Zeit und Raum
genieße dieses leise Glück
und finde erst ins Jetzt zurück
wenn von den schüttren Bäumen allen
die umbrabraunen Blätter fallen.

■ Vom alten Bahnhof zum Kultur-Bahnhof...

Mit der Umsetzung der Ideen zu Umbau und Sanierung des alten Bahnhofs-Areals begann die Stadt Stollberg 2006 - unterstützt durch Fördermittel von Land, Bund und EU und unter der fachlichen Begleitung des ortsansässigen Architekturbüros Skirl + Heinrich. Übrigens: bereits 2005 begleitete selbiges Architekturbüro unsere Bewerbung im zweiten Wettbewerbsjahr „Ab in die Mitte“ unter dem Titel „Mehr Bahnhof - mehr Stadt“. Wir erhielten dafür zwar letztlich keinen Preis, waren aber schließlich im September 2007 eine der ersten Kommunen (vielleicht sogar die erste Kommune?) in unserer Region, die einem ungenutzten und dem Verfall preisgegebenen Bahnhofsgebäude zu neuem Leben verhalf. ... im Jahr darauf durften wir uns über die Anerkennung dieses Erfolges durch die Verleihung des „Otto-Borst-Preises für Stadterneuerung“ freuen. Die „Arbeitsgemeinschaft Die alte Stadt e.V.“ lobt diesen Preis seit 2005 aus und prämiert damit herausragende Sanierungsbeispiele für Altstadt-Ensembles im deutschsprachigen Raum. Die Jury honorierte in unserem Fall die Sanierung des Bahnhofgebäudes, des dazugehörigen Wohngebäudes und die Neugestaltung der Freiflächen.

Im Ergebnis entstand ein attraktiver, stadtzentraler Anlaufpunkt für die Bürger und Gäste unserer Stadt, der die Nutzung öffentlicher Verkehrsmittel mit kulturellen Angeboten, touristischen Auskünften, Café-Betrieb, jugendgerechten Freizeitmöglichkeiten und Vereinsaktivitäten verbindet und dessen 10-jähriges Bestehen wir am 17. September 2017 feierten (siehe Seite 27).

All diesen genannten Vereinen und Organisationen ist eines gemein: sie repräsentieren zusammen das Areal rund um den Stollberger Kultur-Bahnhof in seiner gesamten Vielfalt und halfen/helfen dadurch mit, dass er ein Ort des angenehmen Ankommens und Verweilens ist und bleibt!



Impressionen „10 Jahre Kultur-Bahnhof“



Foto: Jürgen Viehweger



Zwischendurch schnappten sich jedoch auch die jungen Vertreter der BMX- und Skateboard-Fraktion das Mikrofon, enterten außerdem gleich noch unsere Musikfrequenz J ... und was die Jungs sportlich boten, konnte sich wirklich sehen lassen!

Beim Modellbahnclub Stollberg e.V. ist „Digitalisierung“ gerade ein großes Thema und die notwendigen Umbauarbeiten gestalten sich entsprechend raumgreifend. Trotzdem waren die Vereinsmitglieder für das Kultur-Bahnhofs-Fest zur Stelle – sogar mit einem extra Bastler-Angebot ... unterstützt von der Marienberger Fach-Firma Auhagen.



Auch der Jugendtreff Pink Panther, Schnitz- und Klöppelverein und die Keramikwerkstatt des Kulturkreises Stollberg und Umgebung e.V. stellten sich vor – „teachers swing“ und die Discothek „dreaming“ begleiteten unser 10-Jähriges musikalisch.

Kirchennachrichten

Evangelisch-methodistische Kirche



Christuskirche Niederdorf · Chemnitzer Str. 87

- Pastor Dr. Michael Wetzels, Obere Bahnhofstraße 8, 08294 Löbnitz, Tel. 037754-2767, studiengemeinschaft@emk.de
- Gemeindeferentin Petra Iffland, Querweg 4, 09399 Niederwürschnitz, petra.iffland@emk.de

Jugendkreis	freitags	nach Absprache
So	05.11.	09.00 Uhr Gottesdienst anschl. Kirchenkaffee
Sa	11.11.	18.00 Uhr Martinsumzug Stollberg
So	12.11.	09.00 Uhr Gottesdienst 17.00 Uhr Friedensdekade Jakobikirche
Mi	15.11.	15.00 Uhr Seniorenkreis
Do	16.11.	19.30 Uhr Friedensdekade LKG Stollberg
So	19.11.	09.00 Uhr Gottesdienst
Di	21.11.	19.00 Uhr Gebetskreis 19.30 Uhr Bibelgespräch 20.30 Uhr Chorübung
Mi	22.11.	09.30 Uhr Buß- und Betttag Abschluss Friedensdekade Jakobikirche
Sa	25.11.	16.00 Uhr „ankommen - Kirche einmal anders“ Musik für Querflöte und Orgel
So	26.11.	09.00 Uhr Gottesdienst
Di	28.11.	16.15 Uhr kirchl. Unterricht 2.–8. Klasse 19.00 Uhr Gebetskreis 19.30 Uhr Bibelgespräch 20.30 Uhr Chorübung

■ Gottesdienste der Katholischen Pfarrei St. Marien Stollberg

Sonntag,	22.10.	10.30 Uhr	Wort-Gottes-Feier
Mittwoch,	25.10.	9.00 Uhr	Hl. Messe
Sonntag,	29.10.	10.30 Uhr	Heilige Messe
Mittwoch,	01.11.	9.00 Uhr	Hl. Messe zum Hochfest Allerheiligen
Sonntag,	05.11.	10.30 Uhr	Hl. Messe
Mittwoch,	08.11.	9.00 Uhr	Hl. Messe
Sonntag,	12.11.	10.30 Uhr	Wort-Gottes-Feier
Mittwoch,	15.11.	9.00 Uhr	Hl. Messe
Sonntag,	19.11.	10.30 Uhr	Hl. Messe
Sonntag,	26.11.	10.30 Uhr	Hl. Messe
Mittwoch,	29.11.	9.00 Uhr	Hl. Messe

■ Veranstaltungen in der ev.-freik. Gemeinde Stollberg:

„Sola scriptura et musica“ – ein literarisch-musikalischer Abend **am 2. November 2017 um 19.30 Uhr in der Kapelle am Park** in Stollberg.

„Denn Evangelium ist ein griechisches Wort und heißt auf deutsch ‚gute Botschaft‘, ‚gute Märe‘, ‚gute Neuigkeit‘, ‚gute Verkündigung‘, davon man singet, saget und fröhlich ist.“ – bringt es Martin Luther in seiner Vorrede zum Neuen Testament auf den Punkt.

Unkommentiert werden Bibeltexte aus dem Johannesevangelium professionell und einfühlsam zu Gehör gebracht. Parallel dazu schaffen Klavierimprovisationen die passende Stimmung, sorgen für Spannung und Entspannung, unterstreichen den Text und malen ein klangliches Bühnenbild. Rezitation und Improvisation interagieren dabei, Bibeltext und Musik verschmelzen zu einer Einheit.

Dieses Programm von ca. 60 Minuten führt durch Texte des gesamten Johannesevangeliums und lassen es für den Zuhörer lebendig werden.

Die Bibeltexte liest Simone Kittel (Redakteurin bei MDR Kultur aus Dresden), begleitet am Klavier von Pastor Michael Schubach (Pastor und Pianist aus Jahnsdorf/Erzgebirge) Der Eintritt ist frei. Um eine Kollekte wird gebeten.

■ Weitere Veranstaltungen:

01.11.17	15.00 Uhr	Frauentreff
03.11.17	16.00 Uhr	Teeniekreis
04.11.17	19.30 Uhr	Jugendstunde
05.11.17	9.30 Uhr	Gottesdienst mit Kindergottesdienst
08.11.17	8.15 Uhr	Morgenandacht
11.11.17	19.30 Uhr	Jugendstunde
12.11.17	9.30 Uhr	Musikgottesdienst mit Posaunenchor
15.11.17	9.00 Uhr	Muttifrühstück
17.11.17	16.00 Uhr	Teeniekreis
18.11.17	19.30 Uhr	Jugendstunde
19.11.17	9.30 Uhr	Gottesdienst im Gemeindezentrum Brünlos
23.11.17	15.00 Uhr	Seniorenkreis
25.11.17	19.30 Uhr	Jugendstunde
26.11.17	9.30 Uhr	Gottesdienst mit Kindergottesdienst
29.11.17	8.15 Uhr	Morgenandacht

Am **26.11.17 findet 16.00 Uhr** im Dürer ein musikalischer Nachmittag mit der Musikgruppe Dr. Oelschlägel und Freunde statt.

Ihre Musik reicht von Klassik, über bekannten Melodien aus vergangenen Tagen, bis hin zu Stücken aus der Neuzeit. Mit dem Charakter der Kaffeehausmusik verzaubern die 6 Musiker Ihr Publikum. Ein anschließender Imbiss lädt zum Verweilen ein.

■ Die Landeskirchliche Gemeinschaft Stollberg, Hohenecker Straße 6 lädt zu folgenden Veranstaltungen herzlich ein:

Sa.	21.10.	19:30 Uhr	Liederabend
So.	22.10.	10:30 Uhr	Gemeinschaftsstunde
		10:30 Uhr	Sonntagsschule
Mi.	25.10.	19:30 Uhr	Frauenstunde
Fr.	27.10.	19:00 Uhr	Jugendbibelstunde
Sa.	28.10.	15:00 Uhr	Gruppenstunde Blaues Kreuz
So.	29.10.	17:00 Uhr	Gemeinschaftsstunde
		17:00 Uhr	Sonntagsschule
Do.	02.11.	19:00 Uhr	Gebetsgemeinschaft
		19:30 Uhr	Bibelgespräch
Fr.	03.11.	16:00 Uhr	Kindernachmittag
So.	05.11.	09:30 Uhr	Gottesdienst St. Jakobikirche
Mi.	08.11.	9:00 Uhr	Mutti-Kind-Frühstück
Do.	09.11.	19:00 Uhr	Gebetsgemeinschaft
		19:30 Uhr	Bibelgespräch
Fr.	10.11.	19:00 Uhr	Jugendbibelstunde
So.	12.11.	10:30 Uhr	Gemeinschaftsstunde
		10:30 Uhr	Sonntagsschule
Di.	14.11.	19:00 Uhr	Gruppenstunde Blaues Kreuz
Do.	16.11.	19:30 Uhr	Thematische Bibelstunde zur Friedensdekade
Fr.	17.11.	16:00 Uhr	Mädchentreff
		19:30 Uhr	Bezirksjugendstunde, anschließend Spieleabend
So.	19.11.	17:00 Uhr	Gemeinschaftsstunde
		17:00 Uhr	Sonntagsschule
Di.	21.11.	9:00 Uhr	Frauenfrühstück im Bürger- begegnungszentrum „das durer“
Do.	23.11.	19:00 Uhr	Gebetsgemeinschaft
		19:30 Uhr	Bibelgespräch
Fr.	24.11.	19:00 Uhr	Jugendbibelstunde
Sa.	25.11.	15:00 Uhr	Gruppenstunde Blaues Kreuz
So.	26.11.	10:30 Uhr	Gemeinschaftsstunde
		10:30 Uhr	Sonntagsschule
Mi.	29.11.	19:00 Uhr	Weihnachtsfeier der Frauenstunde
Fr.	01.12.	16:00 Uhr	Kindernachmittag
So.	03.12.	17:00 Uhr	Gemeinschaftsstunde mit Kinderbetreuung

■ Weitere Veranstaltungen und Hinweise:

- **Liederabend:** Samstag, 21.10., 19:30 Uhr Liederabend: „Lieb mich so wie ich bin“ mit Jörn Philipp (Gitarre) und Stefan Gneuß (Klavier), Liebeslieder im Herbst des Lebens im Haus der Landeskirchlichen Gemeinschaft Stollberg
- **Ev. Kirche Thalheim:** open heaven für junge Leute am 03.11. um 20:00 Uhr
- **Frauenfrühstück:** Dienstag, 21.11.; 9:00 Uhr; Thema: „Vorfriede, schönste Freude“, mit Frau Sabine Schmidt im Bürgerbegegnungszentrum „das durer“
- **Ökumenischer Gottesdienst zum Abschluss der Friedensdekade:** 22.11. um 9:30 Uhr St. Jakobikirche Stollberg
- **Posaenchor:** dienstags 19:00 Uhr im Lutherhaus

Weitere Termine und eventuelle Änderungen von Veranstaltungen sind unter www.lkg-stollberg.de in der Rubrik Kalender zu finden.

■ Anfragen über:

Gemeinschaftsleiter Chr. Jenatschke; Telefon: 037296 939283

■ Königreichssaal Jehovas Zeugen

Versammlung Stollberg / Oelsnitz / Thalheim / C-Klaffenbach
09366 Niederdorf, Chemnitzer Straße 9A



■ Zusammenkunftszeiten:

- **Mittwoch, 19:00 Uhr und Donnerstag, 19:00 Uhr**
Besprechung biblischer Themen
Betrachtung des Buches „Gottes Königreich regiert“
(Das Buch kann man lesen unter www.jw.org/Publikationen)
- **Sonntag 9:30 Uhr und 17:00 Uhr öffentlicher Vortrag und Wachtrumbetrachtung**
(weitere Zusammenkunftszeiten unter www.jw.org)

■ Was bei einer Katastrophe Leben retten kann

Evakuierungen bei Bombenentschärfung, Hochwasser, Erdbeben, Terroranschlag, Amoklauf an einer Schule – viel zu oft liest man das in den Schlagzeilen. Doch über solche Katastrophenfälle zu lesen ist etwas ganz anderes, als sie selbst zu erleben. Was kann man vor, während und nach einer Katastrophe tun, um die eigenen Überlebenschancen zu erhöhen? Bei Evakuierungen sofort die Anweisungen befolgen.

Was tun im Vorfeld?

Vorbereitet für den Notfall. Anregungen finden Sie u.a. in der neuen Ausgabe von *Erwachet* mit dem Thema: Was bei einer Katastrophe Leben retten kann.

Online zum lesen und kostenlosen download unter www.jw.org/Publikationen oder fragen Sie einen Zeugen Jehovas danach.

(www.jw.org unter: über uns <AKTIVITÄTEN Katastrophenhilfe >)

„Wir alle haben denselben Feind – den Tod“.

Wenn ein geliebter Mensch stirbt, ist das auch eine Katastrophe und sehr schmerzlich für alle im näheren Umfeld und Bekanntenkreis.

In dem Faltblatt: Verlust und Trauer wird anhand der Bibel Mut gemacht, Hoffnung gespendet, erinnert an so viele Dinge, die Jesus Christus für uns getan hat – und welche Hoffnungen sich daher für uns alle erschließen können. (Ein Video zu dem Thema: Ist mit dem Tod alles vorbei findet man unter: www.jw.org/Publikationen/Videos (das Feld Unsere Zusammenkünfte und Predigtendienst)

■ Service:

- **29.10., Bayern 2, Radiosendung 6:45 bis 7:00 Uhr**
Thema: Vorwärts in die Vergangenheit!-Religionsfreiheit in Osteuropa (zum nachträglichen Download)
<https://jwconf.org/sendungen/>
- **04.11. Kongress in Glauchau**, Grenayer Str. 3, Kongresszentrum, Thema: „Gib nicht auf, das zu tun was vortrefflich ist“
Beginn 9:30 Eintritt frei, keine Kollekte (öffentliche Veranstaltung – keine zeitliche Bindung)

neues Philippvideo für Kids: Bleib stark, wenn andere gemein sind auf www.jw.org/Bibel&Praxis/Kinder





Evangelisch-Lutherische St.-Jakobi-Kirchgemeinde Stollberg

Pfarrstraße 3 | 09366 Stollberg | Fon: 037296/7070
kg.stollberg@evlks.de | Fax: 037296/70719
www.kirche-stollberg.de

Veranstaltungsorte
(1) St.-Jakobi-Kirche
(2) Lutherhaus, Lutherstraße 13
(3) Diakonat, Pfarrstraße 4

Niederdorf: Gemeinderaum, Neue Straße 5
Oberdorf: Am Bach 3, Gemeinschaftsraum
Gablenz: Am Sportplatz, Gemeinschaftshaus

So. 22.10.	9.30 Uhr	Gottesdienst zum Kirchweihfest mit anschließendem Kirchenkaffee (1)
Mi. 25.10.	15.30 Uhr	Gottesdienst im CURA Seniorencentrum
	15.30 Uhr	Eltern-Kind-Kreis (2)
Sa. 28.10.	17.00 Uhr	Konzert zum Reformationsjubiläum (1)
So. 29.10.	9.30 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl (1)
Mo. 30.10.	19.30 Uhr	Frauenkreis (3)
Di. 31.10.	14.30 Uhr	Ökumenischer Gottesdienst zum Jubiläum 500 Jahre Reformation, anschließend Kirchenkaffee (1)
Mi. 01.11.	10.00 Uhr	Gottesdienst im Jakobi-Haus
	19.30 Uhr	Bibelstunde in Oberdorf
Do. 02.11.	19.30 Uhr	Kirchenvorstandssitzung (2)
Fr. 03.11.	19.00 Uhr	Autorenlesung mit Sabine Ebert (1)
So. 05.11.	9.30 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl (1)
Di. 07.11.	19.30 Uhr	Lese-Zeit (3)
Do. 09.11.	19.30 Uhr	Bibelstunde in Gablenz
Sa. 11.11.	18.00 Uhr	Martinsandacht (1) mit anschl. Lampionumzug zum Marienpark
So. 12.11.	9.30 Uhr	Predigt- Gottesdienst (1)
	17.00 Uhr	Auftakt der Friedensdekade mit Musik und Texten von und mit Tobias Petzoldt (1)
Mi. 15.11.	14.30 Uhr	Seniorenkreis (2)
So. 19.11.	9.30 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl (1)
	9.30 Uhr	Gottesdienst in Gablenz
	17.00 Uhr	Konzert mit Marc Marshall (1)
Mo. 20.11.	15.00 Uhr	Bibelstunde in Niederdorf
Di. 21.11.	9.00 Uhr	Frauenfrühstück im „das dürer“
Mi. 22.11.	9.30 Uhr	Ökumenischer Gottesdienst zum Abschluss der Friedensdekade (1)
Fr. 24.11.	19.00 Uhr	Junge Erwachsene (2)
So. 26.11.	9.30 Uhr	Gottesdienst mit Verlesung der Verstorbenen, anschl. Abendmahl (1)
	9.30 Uhr	Gottesdienst in Oberdorf
	14.30 Uhr	Andacht in der Friedhofskapelle
Mi. 29.11.	15.30 Uhr	Gottesdienst im CURA Seniorencentrum
	15.30 Uhr	Eltern-Kind-Kreis (2)
So. 03.12.	9.30 Uhr	Familiengottesdienst zum 1. Advent

■ **Junge Gemeinde**
mittwochs, 18.00 Uhr, Themen und Gespräche (JG-Keller)

■ **Kirchenmusikalische Kreise (im Lutherhaus)**
Flötenkreis: montags, 14.10 Uhr
Spatzenchor: montags, 16.30 Uhr (23.10., 30.10., 13.11., 27.11.)
Kantorei: montags, 19.30 Uhr
Kurrende: dienstags, 16.30 Uhr
Posaunenchor: dienstags, 19.00 Uhr
mittwochs, 19.30 Uhr in Gablenz
Oratorienchor: mittwochs, 19.30 Uhr: 25.10., (Kirche); 01.11., 08.11., 15.11., 29.11.
Flötenchor: Donnerstag, 16.11., 18.00 Uhr

■ **Konfirmandenunterricht (im Lutherhaus)**

Sa., 21.10., 9.00 – 12.00 Uhr
Sa., 18.11., 9.00 – 12.00 Uhr

■ **Konzert zum Reformationsjubiläum**

Samstag, 28. Oktober, 17.00 Uhr, St.-Jakobi-Kirche Stollberg
Anlässlich des 500-jährigen Reformationsjubiläums erklingen die Kantate BWV 172 „Erschallet, ihr Lieder“ und die Kantate zum Reformationsfest BWV 79 „Gott der Herr ist Sonn und Schild“ von Johann Sebastian Bach sowie die Kantate zum Reformationsfest „Preise, Jerusalem, den Herrn“ von Gottfried August Homilius. Die Solisten aus Dresden und Leipzig, das Collegium Instrumentale Chemnitz, das Blechbläserensemble Lutz Hildebrand und der Oratorienchor Stollberg musizieren unter der Leitung von Kantorin Sigrid Gratowski.

Eintritt: 12 € / erm. 8 € (Kinder und Jugendliche bis 18 Jahre frei)

■ **Kartenvorverkauf:**

Ev.-Luth. Pfarramt Stollberg, Pfarrstraße 3, 037296 7070
Buch + Kunst Laden C. Lindner, Herrenstraße 18, 037296 3175
Stadtverwaltung Stollberg, Hauptmarkt 1, 037296 940

■ **Autorenlesung mit Sabine Ebert**

Freitag, 03. November, 19.00 Uhr, St.-Jakobi-Kirche Stollberg

Die Bestseller-Autorin Sabine Ebert liest aus Band 2 ihrer Mittelalter-Saga „Schwert & Krone – Der junge Falke“. Im Anschluss daran ist Signierstunde.

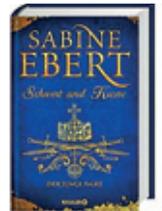
Zum Buch: Anfang 1147 sorgen Hungersnot und Weltuntergangspropheten für Verzweiflung in deutschen Landen; fast alle großen Adelshäuser rüsten zum Kreuzzug. Zehntausende Deutsche wollen unter König Konrad ins Heilige Land fliehen. Der Kreuzzug scheitert katastrophal, nur wenige kehren heim, darunter der schwer erkrankte König Konrad von Staufen.

Doch kurz vor der Wahl und Krönung seines erst achtjährigen Sohnes zum Mitregenten verstirbt er. Das ist der Moment, in dem Friedrich von Staufen entschlossen nach der Krone greift und das Reich umgestalten will.

Eintritt: 7 € im Vorverkauf

■ **Kartenvorverkauf:**

Ev.-Luth. Pfarramt Stollberg, Pfarrstraße 3, 037296/7070
Buch + Kunst Laden C. Lindner, Herrenstraße 18, 037296 3175
Stadtverwaltung Stollberg, Hauptmarkt 1, 037296 940



■ **Martinstag 2017**

Samstag, 11.11.2017, 18.00 Uhr: Andacht in der St.-Jakobi-Kirche, anschließend Laternenumzug zum Marienpark. Natürlich begleitet uns Martin hoch zu Ross, und es gibt Hörnchen am Martinsfeuer.



■ **Marc Marshall und Pianist**

Sonntag, 19. November, 17.00 Uhr, St.-Jakobi-Kirche Stollberg
Als „mitreißender Meister leiser Töne“ ist Marc Marshall bekannt. Mit seinem Soloprogramm „My Romance“ möchte der ausgebildete Sänger das Publikum mit Liedern über Liebe, Frieden, Respekt und Gerechtigkeit begeistern.

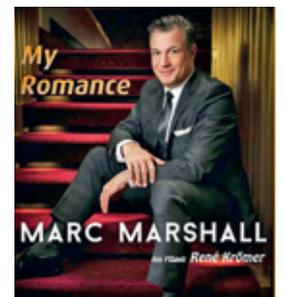
Begleitet wird er dabei von René Krömer am Flügel.

Eintritt: 29,90 € im Vorverkauf

Veranstalter: Tina Promotion Klettbach

■ **Kartenvorverkauf:**

Ev.-Luth. Pfarramt Stollberg, Pfarrstraße 3, 037296/7070
Buch + Kunst Laden C. Lindner, Herrenstraße 18, 037296/3175
Stadtverwaltung Stollberg, Hauptmarkt 1, 037296/940



■ **Haus und Straßensammlung der Diakonie Sachsen von 17.11. bis 26.11.2017**

Die Spenden aus der Sammlung sollen Menschen mit chronischen psychischen Erkrankungen zugutekommen. Mit Beschäftigungsideen, Projekten, Veranstaltungen und Gene-sungsbegleitern, aber auch mit finanzieller Unterstützung soll erreicht werden, dass Betroffene wieder am gesellschaftlichen Leben teilnehmen können.

■ **Ökumenische Friedensdekade 2017 vom 12. bis 22. November – 10 Tage unter dem Motto „Streit!“**

Dazu lädt die Ökumene der Stadt Stollberg zu zwei Abenden ein:

Sonntag, 12.11., 17.00 Uhr: Musik und Texte von und mit Tobias Petzoldt in der St.-Jakobi-Kirche

Donnerstag, 16.11., 19.30 Uhr: Bibelthemenabend in der Landeskirchlichen Gemeinschaft

Den Abschluss der Friedensdekade bildet der ökumenische Gottesdienst am **Buß- und Bettag, 22.11., um 9.30 Uhr** in der St.-Jakobi-Kirche.

GEMEINDE NIEDERDORF



■ **Öffnungszeiten des Gemeindeamtes Niederdorf**

Montag	geschlossen
Dienstag	08:00 bis 11:30 Uhr und 13:00 bis 16:00 Uhr
Mittwoch	geschlossen
Donnerstag	08:00 bis 11:30 Uhr und 13:00 bis 17:30 Uhr
Freitag	geschlossen

Außerhalb der Öffnungszeiten sind Termine nach Vereinbarung möglich.

■ **Postanschrift:**

Gemeinde Niederdorf, Neue Straße 5, 09366 Niederdorf
Tel.-Nr.: 037296 / 2048, Fax: 037296 / 15432,
Internet: www.niederdorf-erzgebirge.de,
E-Mail: verwaltung@niederdorf-erzgebirge.de

■ **Bekanntgabe der Beschlüsse aus der Sitzung des Gemeinderates am 25.09.2017**

■ **Folgende Beschlüsse wurden im öffentlichen Teil gefasst:**
Beschluss-Nummer: 17/031

Verkauf der Grundstücke Flurstücke Nr. 167 a und 162/3 der Gemarkung Niederdorf

Beschluss-Nummer: 17/032

Verkauf des Grundstückes Flurstück Nr. 126/7 der Gemarkung Niederdorf

Beschluss-Nummer: 17/033

Beschluss zur Annahme von Spenden



Einladung für

*„ankommen – Kirche
einmal anders“*

Samstag, 25. 11. 2017
16.00 Uhr
in der Christuskirche
in Niederdorf, Chemnitzer Str. 87

Musik

für Flöte und Orgel

Veronika Hermsdorf
(*Querflöte*)
und Kantor Erhard Franke
(*Orgel*)
musizieren für Sie

+

*9-Minuten-Predigt mit
Pastor Dr. Michael Wetzler*

(Eintritt frei)

■ Qualitätssiegel für Niederdorfer Jugendfeuerwehr



Die Jugendfeuerwehr Niederdorf darf sich ab sofort als „Qualitätsstandort Jugendfeuerwehr Sachsen“ bezeichnen.

Die Auszeichnung wurde am 06. Oktober im Rahmen des Freizeitwochenendes durch

Kamerad Sven Schimmel, Regionalbereichsleiter für die Region Stollberg, überreicht. Dafür mussten 75 Fragen zu Rahmenbedingungen, Struktur, Finanzen, Dienstinhalt, Bildungsauftrag, Nachwuchsgewinnung, Öffentlichkeitsarbeit und Werte in einem Kriterienkatalog der Jugendfeuerwehr Sachsen dokumentiert werden. Für eine erfolgreiche Zertifizierung müssen mindestens 75 Prozent der möglichen Gesamtpunktzahl erreicht werden. Das Qualitätssiegel gilt für 3 Jahre. Danach kann sich die Jugendfeuerwehr erneut den Herausforderungen dieser Prüfung stellen.

In Sachsen gibt es derzeit rund 960 Jugendfeuerwehren mit über 13000 Mitgliedern. Die Arbeit in der Jugendfeuerwehr ist eine Kombination aus allgemeiner Jugendarbeit und feuerwehrtechnischer Ausbildung. Neben der wichtigen Portion Spaß am Tun zielt die Ausbildung vor allem darauf ab, Kinder und Jugendliche vielfäl-

tig und pädagogisch geschickt für die Feuerwehr zu begeistern - und das möglichst nachhaltig, um die Existenz der freiwilligen Feuerwehren auch weiterhin abzusichern. Derzeit sind 14 Jungen und Mädchen zwischen 6 und 17 Jahre bei der Jugendfeuerwehr Niederdorf aktiv. Jeden zweiten Mittwoch von 17:30 Uhr bis 20:00 Uhr treffen sie sich am Gerätehaus der Freiwilligen Feuerwehr Niederdorf. Wer mitmachen will ist herzlich eingeladen. Die notwendige Feuerwehrausrüstung wird kostenlos zur Verfügung gestellt.



Tiger – Entspannungstag in der Kita „Wirbelwind“

Mit spannenden Fantasiegeschichten und leiser Musik im Hintergrund reisten die Kinder an diesem Tag z.B. auf einen Apfelbaum, sogar auf den höchsten Ast. Von dort hatte man den besten Ausblick. Während dessen rollte gemächlich ein Igelball über unsere Körper. Oh, wie die Kinder diese entspannenden Momente genossen! Für die kleinen Maulwürfe war sogar noch eine Fühlstrecke zum Raten und Staunen vorbereitet.

So klang einmal anders unser Vormittag in der Kita aus – schön war es!



Freizeitwochenende der Jugendfeuerwehr Niederdorf

Am Wochenende vom 06.10.2017 bis 08.10.2017 fand das diesjährige Freizeitwochenende der Jugendfeuerwehr Niederdorf statt. Los ging es am Freitagnachmittag, wo ab 16 Uhr Treffpunkt am Gerätehaus war. Als alle Teilnehmer da waren, wurde das Schlaflager im Bürgersaal aufgebaut. Im Anschluss folgten kleine Übungen zur Stärkung der Kommunikation im Team.

Am Samstag ging es nach dem Frühstück nach Dresden zur Messeveranstaltung FLORIAN. Die Messe stellt aus den Bereichen Feuerwehr, Rettungswesen und Bevölkerungsschutz die neuste Technik aus – unter anderem Fahrzeuge, Schutzbekleidungen, Löschsysteme, IT- und Kommunikationssysteme. Neben der Besichtigung konnte aber auch vieles aktiv ausprobiert und Informationen eingeholt werden.

Auf der Rückfahrt wurde ein kleiner Zwischenstopp im Chemnitzer Bowling-Treff eingelegt. Zwei Stunden konnten die Jugendlichen dort eine „ruhige Kugel“ schieben bevor es zurück ins Gerätehaus ging.

Sonntags wurde nach dem gemeinsamen Frühstück das Quartier wieder auf Vordermann gebracht und alle verabschiedeten sich erschöpft, aber auch glücklich nach Hause.

Alles in allem war es wieder ein gelungenes und erlebnisreiches Wochenende, welches nach Wiederholung verlangt.



■ Firmencup 2017



Am 14. September 2017 fand der 10. Chemnitzer Tischtennis-Firmencup statt. Dieser von dem TT-Verein Rapid Chemnitz ausgetragene TT-Firmencup zählt zu den größten Sportveranstaltungen dieser Art in Deutschland. Für das Turnier wurden in der großen Chemnitz-Arena 48 Tische aufgestellt. Auch in diesem Jahr konnte wiederholt ein Teilnehmerrekord verzeichnet werden, indem in Summe 129 Tischtennis-Teams (je 2 Spieler) von Firmen der Region an den Start gingen.

Zwei Niederdorfer Freizeitsportler waren in der Rubrik Nichtaktive wiederholt bei diesem TT-Turnier erfolgreich. Bernd Schulze und Jürgen Pfüller (Bild v. l.) spielen seit Jahren gemeinsam Tischtennis in der Niederdorfer Sport- und Freizeithalle und bereiten sich mit Gleichgesinnten auf dieses, sich jährlich wiederholende Sportereignis vor. Tischtennis in dieser Form eignet sich hervorragend, viele Menschen freudvoll an einen Tisch zu bekommen.

In diesem Jahr belegten beide Sportfreunde den 2. Platz von 98 gemeldeten Nichtaktiven-Teams. Gestartet sind sie für die Firma KOKI Technik Transmission Systems GmbH, einem renommierten Unternehmen der Automobilzulieferindustrie aus Niederwürschnitz.

Anzeige(n)

■ Pressemitteilung Kleintierzuchtverein S 739 Niederdorf e. V.

Der Niederdorfer Kleintierzuchtverein freut sich, anlässlich seines 110-jährigen Vereinsjubiläums zur 24. Kreisschau Rassekaninchen mit der 70. Vereinsschau Rassegeflügel alle Züchter, Freunde, Sponsoren und Interessierten einladen zu dürfen.

Die Schau findet am 18.11. und 19.11.2017 in der Sport- und Freizeithalle Niederdorf statt.

Gezeigt werden ca. 400 Kaninchen und ca. 200 Tiere Geflügel. Zu sehen ist eine vielfältige Auswahl an Gänsen, Enten, Hühnern und Tauben sowie Kaninchen vom Zwergkaninchen bis zum Riesenkaninchen.

Auf unsere jungen Besucher warten die Kaninchen im Streichelgehege.

Eine reichhaltige Tombola sucht die Gewinner.

Für das leibliche Wohl wird bestens gesorgt.

■ Öffnungszeiten der Schau:

Samstag, den 18.11.2017 09:00 bis 18:00 Uhr
Sonntag, den 19.11.2017 09:00 bis 15:00 Uhr

24. Kreisschau Rassekaninchen und 70. Vereinsschau Rassegeflügel

**Niederdorf, Sport- und Freizeithalle
Am Graben 1**
Samstag 18.11.2017 9 bis 18 Uhr
Sonntag 19.11.2017 9 bis 15 Uhr











**Mit Gastronomie und
reichhaltiger Tombola.**

Durchgeführt vom: **Kleintierzuchtverein S 739 Niederdorf e.U.**

**Ihr Anzeigen-Telefon
037208/876-100
Riedel – Verlag & Druck KG**